



GAGGENAU

# Gaggenauer Woche

Nr. 3/2024 18. Januar 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: Tanja Schneider



**COLLECTIVITY:** Zwei Konzerte  
in der klag-Bühne am  
18. Januar und 1. Februar

Foto: Stadt Gaggenau



Rückblick auf den  
Neujahrsempfang

Foto: Stadt Gaggenau



Erster Schnee in Gaggenau



**Fünfte Jahreszeit –**  
*Umzüge, Sitzungen und närrisches Treiben.*



Foto: Bernd Kasperle

## Wichtige Telefonnummern im Notfall

### Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

### Ärztlicher Notdienst

#### Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.  
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000  
oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>  
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst  
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

#### Samstag, 20./Sonntag, 21. Januar

Tierarztpraxis Dr. Seger, Oberweierer Str. 5, Bühl, 07223 24627

### Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

### Notdienste der Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

#### Samstag, 20. Januar

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7,  
Baden-Baden (Innenstadt) 07221 30350

#### Sonntag, 21. Januar

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

### Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

### Zentrale Behörden Rufnummer

115

### Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

### Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140  
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes  
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333  
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung  
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464  
Alle Angaben ohne Gewähr!

## Beratungsstellen

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.  
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255,  
Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,  
August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13,  
[u.suessner@caritas-rastatt.de](mailto:u.suessner@caritas-rastatt.de)

### Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

### Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, [www.hospizgruppe-gaggenau.de](http://www.hospizgruppe-gaggenau.de),  
8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

### IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden  
E-Mail: [fragen@ibb-bad-ra.de](mailto:fragen@ibb-bad-ra.de), 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

### Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.  
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Sucharten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

### Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

### Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.  
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

## Starkregengefahrenkarten für die Stadt Gaggenau sowie den gesamten Landkreis jetzt online

Ab sofort sind die Starkregengefahrenkarten öffentlich einsehbar auf der Homepage des Landratsamtes Rastatt. Die Stadt Gaggenau beteiligt sich am Starkregenrisikomanagement des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden. Die erste Phase, die sogenannte Gefährdungsanalyse, wurde im Oktober 2023 für alle beteiligten Kommunen abgeschlossen.

Ähnlich der Hochwassergefahrenkarten liegen als ein wesentliches Ergebnis der Gefährdungsanalyse nun die Starkregengefahrenkarten mit den für die drei Szenarien selten, außergewöhnlich und extrem ermittelten Überflutungsdaten für das gesamte Untersuchungsgebiet vor. Diese Gefahrenkarten sind die Grundlage für weitere objektspezifische Risikobetrachtungen und sollen neben den Kommunen selbst, insbesondere den Bürgern, den örtlichen Betrieben sowie allen Interessierten im Verbundgebiet die Möglichkeit eröffnen, sich über die konkrete Überflutungsgefahr und die damit einhergehenden Risiken aufgrund von Hochwasser durch Starkregen zu informieren.

### Eigenvorsorge ist Pflicht

Die Eigenvorsorge ist nicht nur ein ganz wesentlicher Bestandteil der Starkregenvorsorge, sondern der Schutz privaten



Bei extremem Starkregen kann es auch zu überfluteten Straßen kommen. Foto: Stadt Gaggenau

Eigentums vor Überflutung gehört zur privaten Vorsorgepflicht aller Bürger. Um eventuell vorhandene Risiken beurteilen und Maßnahmen zur Eigenvorsorge planen zu können, ist die Bereitstellung der Starkregengefahrenkarten ein grundlegender Baustein.

Darüber hinaus gibt es am 10. April um 8 Uhr im Bürgersaal des Gaggenauer Rathauses eine Bürgerinformationsveranstaltung, bei der die konkreten Ergebnisse der Überflutungsanalysen und die Grundlagen zur

Interpretation der Starkregengefahrenkarten vorgestellt werden. Hier haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über die Gefährdung Ihrer Gebäude und Grundstücke sowie über Maßnahmen zur Eigenvorsorge zu informieren und mit Vertretenden aus Kommune, Landratsamt und den Planungsbüros ins Gespräch zu kommen.

Mit der Erstellung der kommunalen Starkregenrisikomanagement-Konzepte und insbesondere auch durch das Vorliegen der Starkregengefahrenkarten

können Bevölkerung und Stadt diesen Risiken nun konkretes Handeln entgegensetzen. Die nächste Starkregensaison steht bereits vor der Tür.

Nähere Informationen zum Starkregenrisikomanagement-Projekt sowie Links zu Materialien zum Thema Eigenvorsorge finden sich auf der Homepage des Landkreises Rastatt: <https://www.landkreis-rastatt.de/landratsamt/aemteruebersicht/amt-fuer-umwelt-und-gewerbeaufsicht/starkregenrisikomanagement>.

## Grundsteuerbescheide 2024 mit der Post unterwegs

Derzeit erhalten alle Grundsteuerpflichtigen einen Grundsteuerbescheid, auch wenn sich keine Änderungen gegenüber der bisherigen Veranlagung ergeben haben. Darauf weist die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung hin.

Grund dafür ist eine notwendige Softwareumstellung bei der Veranlagung der Grundsteuer. Bei diesen Grundsteuerbescheiden handelt es sich noch um eine Veranlagung nach dem bisherigen Grundsteuerrecht, das noch für das Jahr 2024 anzuwenden ist. Die Grundsteuerreform und damit die Anwendung der vom

Finanzamt festgesetzten neuen Messbeträge der Hauptfeststellung zum 1. Januar 2022, wirkt sich erstmals in den Grundsteuerbescheiden für das Jahr 2025 aus, die voraussichtlich im Januar 2025 verschickt werden. Zum momentanen Zeitpunkt liegen noch nicht alle neuen Messbeträge der Grundsteuer A und B für die Umsetzung der Grundsteuerreform vor. Auskünfte über die künftige Höhe des Hebesatzes können daher noch nicht erfolgen.

Informationen zur Grundsteuerreform sind erhältlich unter: <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/Grundsteuer-neu>



Aktuell werden Grundsteuerbescheide verschickt. Foto: Shutterstock

## Neujahrsempfang: Das Jahr 2024 im Zeichen des Ehrenamtes

„Ich bin mir sicher, dass wir – Sie, ich, wir – alle Gaggenau weiterbringen werden“, sagte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer beim Neujahrsempfang vor mehr als 550 Gästen. Einen Eindruck, dass die Stadt auch kulturell gut aufgestellt ist, vermittelte die Schule für Musik und darstellende Kunst, die in diesem Jahr auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Der Jugendchor sowie Solosängerinnen und -sänger unterhielten mit Interpretationen aus Pop und Musical.

OB Pfeiffer streifte in seiner Neujahrsansprache die Neuorganisation, die es im vergangenen Jahr in der Stadtverwaltung gegeben hatte, nicht zuletzt durch die Bürgermeister- und Oberbürgermeisterwahlen. Die Stadt steht – wie viele andere Städte auch – vor großen Herausforderungen. „Wenn wir zukunftsfähig werden wollen, müssen wir lernen, uns einzuschränken“, stellte Pfeiffer fest und führte aus: „Wir als Energieverbraucher Stadtverwaltung bauen gerade ein Energiemanagementsystem auf, um Probleme offenzulegen und anzugehen. Natürlich wollen wir bei jeder Hochbaumaßnahme eine energetische Sanierung gleich mit verwirklichen. Aber wenn ich ehrlich bin, haben wir noch sehr viel vor uns: Heizungen, die bis zu 50 Jahre auf dem Buckel haben und schlecht gedämmte Gebäude gibt es immer noch zu viele. Zum Thema Energieeinsparung gehört aber auch, Standards abzu-



Will das Ehrenamt stärken: OB Michael Pfeiffer.

Foto: Stadt Gaggenau



Der Jugendchor begeisterte mit Pop- und Musical-Interpretationen.

Foto: Stadt Gaggenau

senken, wie zum Beispiel die Temperatur in den Hallen oder das Thema Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung.“ Eine weitere Herausforderung ist die Unterbringung von geflüchteten Menschen. Hier erhofft sich die Verwaltungsspitze die Unterstützung von EU, Bund und Land.

„Es gibt auch Dinge, die Hoffnung machen“, blickte Pfeiffer auf positive Entwicklungen in der Stadt. Er nannte beispielsweise die Jugendbeteiligung, die in einen modernen Skaterplatz münden soll und die Gestaltung der Unterführungen unter der B 462 und kam über die Arbeit des Vereins „Lebens-

wertes Murgtal“ auf das Ehrenamt zu sprechen, das maßgeblich zur Lebensqualität der Stadt beiträgt. Ohne ehrenamtliches Engagement wären etwa zwei Schwimmbäder in Vereinsregie undenkbar. „Wir haben hier unfassbar viele Menschen, die sich für andere engagieren – und das in einer Zeit, in der die mangelnde Rücksichtnahme immer mehr zum Thema wird. Lassen Sie uns alles tun, damit das Ehrenamt gestärkt wird“, richtete sich der OB an das Publikum, in dem viele Menschen saßen, die sich in verschiedenster Weise für die Stadt einsetzen. Das Jahr 2024 solle zu einem Jahr gemacht werden, „in dem wir gemeinsam die Unterstützung des Ehrenamtes vor allem in den Vereinen neu aufstellen“.

Dass Singen richtig viel Spaß machen kann, bewiesen der Jugendchor sowie die Solistinnen Sofia Kallio und Mona Schröder und der Solist Matthias Götz unter der Leitung von Matthias Barth, der auch die Klavierbegleitung übernahm. Mit dem Choral-Medley „4 Chords“ und dem Song „Love is an open Door“ aus dem Musical „Die Eiskönigin“, „Totale Finsternis“ aus „Tanz der Vampire“ sowie „Perfect“ von Ed Sheeran, rissen die jungen Sänger das Publikum mit – das sich schließlich noch über zwei Zugaben freute. Für den anschließenden Empfang hatte der Verein Gaggenauer Altenhilfe Häppchen und Kartoffelsuppe vorbereitet. Die GroKaGe Gaggenau sowie der Schützenverein sorgten für den Bewirtungsservice.



Häppchen und Kartoffelsuppe hatte der Verein Gaggenauer Altenhilfe vorbereitet.

Foto: Stadt Gaggenau



Zeit für Gespräche: Der Empfang nach dem offiziellen Teil.

Foto: Stadt Gaggenau

## „Das Ehrenamt macht mein Leben reicher“: Freude über Bürgerpreise

Gleich drei Bürgerpreise für ehrenamtliches Engagement wurden beim Neujahrsempfang verliehen. Diese Auszeichnung durch die Stadt Gaggenau war aufgrund der Corona-Pandemie in den vergangenen zwei Jahren ausgefallen. Preisträger der Jahre 2022, 2023 und 2024 sind Josef Hartmann, Michael Wessel und Manfred Vogt. „Das Ehrenamt ist denkbar breit gefächert“, stellte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer in seiner Laudatio fest, bevor er die Preise überreichte. Dabei dankte er auch den Ehefrauen, die das ehrenamtliche Wirken unterstützten. Dem Gemeinderat obliegt die Entscheidung darüber, wer den Bürgerpreis erhält.

### Josef Hartmann prägt die Gaggenauer Tafel

Josef Hartmann hat sich nicht nur im Stadtmarketing verdient gemacht, sondern stand auch lange an der Spitze der Gaggenauer Tafel und gab ihr „Struktur und Effizienz“, so Pfeiffer, der die „großartige Arbeit“ lobte, die vielen Menschen von Bischweier bis Forbach zugutekommt. Hartmann bedankte sich für die Auszeichnung mit den Worten: „Das Ehrenamt macht mein Leben reicher. Dafür noch ausgezeichnet zu werden, lässt die Freude doppelt so groß werden.“ Ihm sei es immer ein Anliegen gewesen, bei der „Gestaltung meines Lebensumfeldes“ mitzuwirken, erklärte Hartmann, nicht ohne den Gründervätern und -müttern und all seinen Mitstreitern dafür zu danken, dass die Idee der Tafel nach Gaggenau kam und sich dort etablieren konnte. In Anlehnung an das Zitat des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier sagte er: „Dass das Ehrenamt ein Miteinander statt eines Nebeneinanders ist, trifft voll zu. Man könnte noch ergänzen: Es ist ein Füreinander.“

### Michael Wessel trägt den Namen Gaggenau in die Welt

Die „profunden Kenntnisse gepaart mit ausgesprochener Akribie“ in Sachen Lokal- und Industriegeschichte hob Pfeiffer bei Michael Wessel hervor, von



Bürgerpreis-Verleihung (von links): Michael Wessel, Manfred und Gabi Vogt, Josef und Waltraud Hartmann sowie OB Michael Pfeiffer.  
Foto: Stadt Gaggenau

dessen „Faible für den Unimog“ die Stadt Gaggenau profitierte. Immerhin hob Wessel 1993 den Unimog-Club aus der Taufe, der weltweit mehr als 8.000 Mitglieder hat, und aus dem auch das Unimog-Museum erwachsen konnte. Dafür zog er ein Original-Exemplar des „Orient-Express“ an Land, das Ende des 19. Jahrhunderts in Gaggenau hergestellt worden war. Zudem verfasst Wessel seit mehr als 60 Jahren Artikel und Bücher über die Gaggenauer Historie. „Gaggenau ist meine Heimat geworden“, erklärte Michael Wessel, der in jungen Jahren ins Murgtal gekommen war. „Im Unimog-Club haben wir ein tolles Vorstandsteam. Wir tragen damit die Namen Unimog und Gaggenau in die Welt“, sagte er und verwies auf die vielen Kontakte, die ihm sein Engagement in der Industriegeschichte beschert habe.

### Manfred Vogt sprüht vor Ideen für die Stadt

OB Pfeiffer bezeichnete Manfred Vogt als „Vollblut-PR-Menschen“ und einen „begnadeten Netzwerker“, als „Kopf, Herz und Motor des Arbeitskreises Tourismus – Freizeit (AKTF)“. Er weiß die Menschen für Tourismus und Marketing zu begeistern. Manfred Vogt „ist wertgeschätzt, seine Ideen, seine Visionen kommen an“, so Pfeiffer. „Der Freizeitexpress ins Murgtal entlang der Tour-de-Murg-Fahrradstrecke ist dank Manfred Vogts Engagement zu

einem Leuchtturmprojekt des Landes geworden.“ Gesundheit und Kunst im Park, Markgraf-Wilhelm-Weg, Michelbacher Meile, Stubenabende, Bürger-Grenzweg-Wanderungen, geführte Radtouren und vieles mehr: Manfred Vogt brachte mit seinen Ideen Leben in die Innenstadt und auch nach Michelbach, wo er mit seiner Frau

lebt. Sichtlich gerührt zeigte sich Vogt, als er den Bürgerpreis entgegennahm. In seiner Dankesrede verlieh er seiner Hoffnung Ausdruck, dass sich Jüngere finden, die die Arbeit des AKTF fortführen. Doch Manfred Vogt wäre nicht Manfred Vogt, wenn er nicht auf weitere Projekte hingewiesen hätte, die er gerne verwirklichen würde.

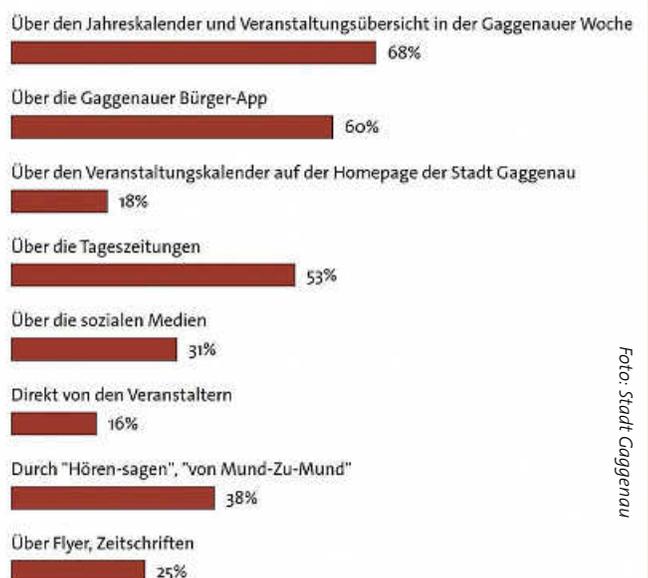
## Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Folgende Frage ist ab Freitag eine Woche online: **Beim Neujahrsempfang nannte OB Pfeiffer verschiedene Themen**

### für 2024. Welche sind für Sie besonders wichtig?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

### Wie informieren Sie sich über Veranstaltungen in Gaggenau?



## Teilerneuerung der Fahrbahndecke in der Rommelstraße

Der Fahrbahnbelag in der Rommelstraße ist in einem sehr schlechten Zustand und muss dringend erneuert werden.

Voraussichtlich ab **Montag, 22. Januar** beginnen die Tiefbauarbeiten im Bereich zwischen der Goethe- und der Karl-Kohlbecker-Straße. Schadhafte Bordsteine werden ausgetauscht, die angrenzenden Gehwege bleiben erhalten. Die Arbeiten finden unter Vollsperrung statt und sollen

bis Ende März abgeschlossen sein. Umleitungsstrecken werden ausgewiesen. Die Zufahrt in die Hildastraße ist über die Friedrich-Ebert-Straße bzw. Schillerstraße möglich. Die Stadtverwaltung setzt alles daran, Behinderungen so gering wie möglich zu halten und bittet um Verständnis. Schon September 2023 hatte der Gemeinderat die notwendigen Arbeiten in Höhe von 373.000 Euro an eine Fachfirma aus Gaggenau vergeben.



Der marode Zustand der Fahrbahn soll behoben werden.

Foto: Stadt Gaggenau



**Der erste Schnee in diesem Jahr:** Kaum blieben am Montag die ersten Flocken liegen, kamen Kinder in die Murguferanlage, machten mit rudern den Armbewegungen Schneeengel auf dem Rasen und bauten Schneemänner. Klassisch mit Karottennase und Knopfleiste und Haaren aus dünnen Zweigen, zauberten sie Spaziergängern ein Lächeln ins Gesicht. Ob die weißen Kreaturen den Tag des Schneemanns wohl erleben? Der ist nämlich am heutigen Donnerstag, 18. Januar.

Fotomontage: Stadt Gaggenau



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

## Veranstaltungen vom 18. bis 28. Januar

### Donnerstag, 18. Januar

19 Uhr, **1. Schnurren**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

20 Uhr, **COLLECTIVITY: Synästhetisch – Spielen nach Bildern**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

### Freitag, 19. Januar

20 Uhr, **Matthias Brodowy – Keine Zeit für Pessimismus**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

20 Uhr, **OCC Schnurren**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

### Freitag, 19. Januar bis

### Sonntag, 21. Januar

Fr., 19.11 Uhr, Sa., 19.11 Uhr, So., 17.31 Uhr, **Fremdsitzungen GroKaGe Gaggenau**, Jahnhalle, Gaggenau, Veranstalter: Große Karnevalsgesellschaft Gaggenau

### Samstag, 20. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

19.11 Uhr, **Hexennacht der Eichelberghexen aus Winkel**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Eichelberghexen Winkel

20 Uhr, **Uli Boettcher – Auszeit**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

### Mittwoch, 24. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

### Donnerstag, 25. Januar

19 Uhr, **2. Schnurren in Hörden**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Förderverein Fußballverein Hörden

### Freitag, 26. Januar

20 Uhr, **Roberto Capioni – Vom Schwaben-Punk zum Comedian**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

### Samstag, 27. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

10 Uhr, **2. Schulhaus-Flohmarkt der Eichelbergschule**, Bad Rotenfels, Veranstalter: Förderverein Eichelbergschule

19.59 Uhr, **Schmalzlocher Schlempeparty**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

20 Uhr, **Teresa Reichl – Obacht, i kann wos**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

### Samstag, 27. bis

### Sonntag, 28. Januar

ab 9 Uhr, **Hallen-Bezirksfußball-Meisterschaften – Zwischenrunde Ottenau**, Jakob-Scheuring-Halle Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

### Sonntag, 28. Januar

10.30 Uhr, **Musik tut Gutes – Musik in St. Marien**, Gemeindehaus St. Marien, Veranstalter: Seelsorgeeinheit Gaggenau

14.01 Uhr, **Kindermaskenball**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

**Sonderausstellung 50 Jahre MB-Tracs, bis April im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.**

## Sonderfahrten der Stadtbahn und Shuttle-Service beim Schnurren in Gaggenau-Hörden

**Wer zum Schnurren nach Hörden möchte, kann bequem den Heimweg mit der Stadtbahn antreten.**

Auch dieses Jahr ist es der Stadt in Gesprächen mit dem Karlsruher Verkehrsverbund gelungen, dass zusätzliche Stadtbahnverbindungen eingerichtet werden. Vor allem jüngeren Besuchern soll damit ein sicheres nach Hause kommen ermög-

licht werden. In den Veranstaltungsnächten von Donnerstag auf Freitag, 18. und 25. Januar, sowie am 1. und 8. Februar wird jeweils zusätzlich um 0.44 Uhr eine Fahrt in Richtung Rastatt sowie um 0.37 Uhr und 1.34 Uhr eine Fahrt in Richtung Forbach durchgeführt.

### Shuttle-Service

In der Fastnachtszeit bietet Taxi-Holl einen Shuttle-Ser-

vice rund um das Schnurren in Hörden an. Speziell für Jugendliche unter 18 Jahren wird damit eine kostengünstige und sichere Transportmöglichkeit angeboten. Die Fahrten können ab sofort über die Smartphone-App von Taxi-Holl bestellt werden. Die Starthaltestelle befindet sich an der Flößerhalle / Parkplatz Nord in Hörden. Die Abfahrtszeiten sind am 19. und 26. Ja-

nuar sowie am 2. und 9. Februar um 0.30 Uhr und 1.30 Uhr. Der Fahrpreis geht los bei 7 Euro (um 0.30 Uhr) bzw. bei 17 Euro pro Person. Bezahlt wird bei Fahrtantritt beim Fahrer. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von Baden-Baden über Rastatt bis Rheinmünster und viele weitere Orte. Veranstaltet wird der Shuttle-Service in Kooperation mit der Metropolis Service GmbH.

## Baum- und Strauchrückschnitte noch bis Ende Februar möglich

**Wer vor Frühjahrsbeginn noch Bäume fällen oder an Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch oder anderen Gehölzen starke Rückschnitte vornehmen möchte, sollte zügig ans Werk gehen, denn solche Arbeiten sind grundsätzlich nur noch bis Ende Februar erlaubt.**

Diese naturschutzrechtliche Regelung gilt auch für das Zurückschneiden von Röhrichtern und dient dem allgemeinen

Schutz von Pflanzen und Tieren, insbesondere brütender Vögel, die für den Nestbau ungestörte Baumkronen, Hecken und Gebüsch benötigen. Innerhalb der Schutzfrist vom 1. März bis 30. September sind grundsätzlich lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte zulässig. Ausnahmen sind unter anderem bei Verkehrssicherungsmaßnahmen möglich, wenn diese nicht auf andere Weise oder zu einem

anderen Zeitpunkt erledigt werden können. Bei den zulässigen Rückschnitten muss jedoch darauf geachtet werden, dass keine Brut- oder Lebensstätten geschützter Tiere beschädigt oder gar zerstört werden.

**Nähere Infos bei der Unteren Naturschutzbehörde (LRA Rastatt) unter Tel. 07222 381-5052 oder per E-Mail an [naturschutz@landkreis-rastatt.de](mailto:naturschutz@landkreis-rastatt.de).**

*Immer in Kontakt mit der Stadt:*

**Die Gaggenauer Bürger-App informiert und verbindet.**



Kostenloser Download unter:



## Dienststellen der Landkreisverwaltung am 19. Januar geschlossen

**Wegen einer internen Betriebsveranstaltung beim Landratsamt Rastatt sind am Freitag, 19. Januar, ab 11 Uhr alle Dienststellen der Landkreisverwaltung geschlossen.**

In dringenden Notfällen empfiehlt das Landratsamt, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen. Konkret betroffen sind in Rastatt das Hauptgebäude Am Schlossplatz 5 sowie die Außenstelle in der Kapellen-

straße 36 und die Außenstelle in der Lyzeumstraße 23 mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB). Ebenfalls betroffen ist das Straßenverkehrsamt mit Fahrerlaubnisbehörde, Kfz-Zulassung und die Untere Straßenverkehrsbehörde. In Gaggenau ist das Jugendamt mit dem Allgemeinen Dienst und der Psychologischen Beratungsstelle sowie das Forstamt, die Flüchtlingssozialberatung, die Kfz-Zulassungsbehörde und der Pflegestützpunkt betroffen.

## Projektauftrag für LEADER-Projekte – Anträge bis 2. Februar möglich

**In der LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße können im Rahmen des LEADER-Förderprogramms 2023-2027 noch Projekte zur Förderung eingereicht werden.**

Der Aufruf richtet sich an private Antragsteller wie Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und öffentliche Antragsteller (Kommunen, Kirchen, sonstige Personen oder Körperschaften öffentlichen Rechts).

**Stichtag für die Einreichung der Anträge:** Freitag, 2. Februar (per E-Mail bis 23.59 Uhr). **Voraussichtlicher Auswahltermin:** 13. März

**Einreichung von Anträgen und Kontakt über Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße, Geroldsauer Straße 42, 76534 Baden-Baden, Tel. 07221 93-1650 oder -1652, E-Mail: [wagner.leader@baden-baden.de](mailto:wagner.leader@baden-baden.de).**

## Wintereinbruch in Gaggenau

**Die technischen Betriebe appellieren wegen des Wintereinbruchs an alle Verkehrsteilnehmer, Rücksicht zu nehmen und im Straßenverkehr die Fahrweise den Witterungsverhältnissen anzupassen.**

Damit der Winterdienst zügig durchgeführt werden kann, bittet die Stadt alle Bürger darum, ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass die Großfahrzeuge unge-

hindert den Räum- und Streuvorgang durchführen können. Werden diese durch parkende Fahrzeuge behindert, kommt es zu unnötigen Verzögerungen.

**Weiter erinnert die Stadt daran, dass alle Grundstückseigentümer verpflichtet sind, die Räum- und Streupflicht zu beachten und vor ihren Grundstücken zum Räumen und Streuen verpflichtet sind.**



*Räumen und Streuen schützt Grundstückseigentümer vor Haftungsansprüchen. Foto: pixelio*



## Diese Woche im Josef-Treff

**Sa., 20. Jan., 9 bis 14 Uhr**

Bastelgruppe Ottenau verkauft Faschingsartikel

## Impressionen Damen- und Herrensitzungen Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Drei ausverkaufte Sitzungen, tolle Stimmung mit Standing Ovations und ein begeistertes Publikum: Die Narrenzunft „Schmalzloch Hörden“ ist mit einem fulminanten Programm in die heiße Phase der Fastnachtskampagne gestartet. Über 300 Aktive vor und hinter der Bühne sorgten für Gags am laufenden Band.



Fliegende Musen – die Flößergarde.



Funkenflug mit den Führig Bartheln.



Granteln in der Küche – Miri Maier und Josh Scherl.



Garantiert Stimmung – Die Majas.



Einheizer – die Schlabbedengler.



Nach 50 Jahren verabschieden sich die Flößer von der Bühne.



Helden des Alltags – Die Feuerwehr-Küken.



Uwe Merkle, der Kandidat.

## Car-Sharing Parkplatz in der Willy-Brandt-Straße

Der ausgewiesene Stellplatz in der Willy-Brandt-Straße (auf Höhe des Kursana-Gebäudes) ist ausschließlich Car-Sharing-Fahrzeugen des Verleihers vorbehalten. In regelmäßigen Abständen müssen Stadtmobil-Nutzer andere Parkgelegenheiten ausfindig machen, da die reservierte Fläche schon zugeparkt ist. Die Stadtverwaltung appelliert an die Pkw-Fahrer auf Parkplatzsuche, die Beschilderung (siehe Foto) entsprechend zu beachten.



Carsharing-Stellplätze sind mit einem Schild gekennzeichnet.  
Foto: Stadt Gaggenau

## Begleitetes Reisen mit dem Deutschen Roten Kreuz

**Urlaub machen und verreisen – für viele ist das die schönste Zeit des Jahres. Viele ältere Menschen trauen sich jedoch eine Urlaubsreise aufgrund körperlicher Einschränkungen oft nicht mehr zu.**

Andere wiederum möchten die schönsten Wochen des Jahres nicht allein verbringen und suchen die Gesellschaft von Gleichgesinnten. Für bei-

de Gruppen gibt es dieses Jahr wieder über den DRK-Kreisverband Bühl-Achern die begleiteten Reisen. Ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter sorgen für Sicherheit, Betreuung und Begleitung während der ganzen Reise. Der DRK-Kleinbus holt die Reisetilnehmer von zu Hause ab und bringt sie zum Flughafen oder zum Treffpunkt, wo schon der Reisebus zur Weiterfahrt wartet.

## Infoveranstaltung zu Berufen rund ums Kind am 24. Januar

**Ein hoher Fachkräftebedarf und gute Zukunftsperspektiven eröffnen interessante berufliche Möglichkeiten für alle Frauen und Männer, die Freude am Umgang mit Kindern haben, gerne Verantwortung übernehmen und sich beruflich neu orientieren wollen.**

Die Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt informiert am Mittwoch, 24. Januar, von 9 bis 12 Uhr im Berufsinformationszentrum Rastatt in der Karlstraße 18, umfassend über die Ausbildungswege zum Er-

## Nächster Blutspendetermin am 24. Januar

**Allein in Baden-Württemberg und Hessen werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um Patientinnen und Patienten zu helfen.**

Blutspender sorgen dafür, dass Menschen überleben und gesund werden können. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende. Der nächste Termin findet statt am **Mittwoch, 24. Januar von 13.30 bis 19.30 Uhr**

in der Bad Rotenfelser Festhalle, Am Gommersbach 7.

**Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)**

Deutsches Rotes Kreuz +  
DRK-Blutspendedienst  
Baden-Württemberg | Hessen  
gemeinnützige GmbH



Foto: DRK Baden-Württemberg Hessen

Das Tragen und Verstauen von Gepäck wird selbstverständlich von den Ehrenamtlichen des DRK übernommen, genauso wie der Check-in am Flughafen und im Hotel. Vor Ort sind die DRK-Reisebegleiter Ansprechpartner für alle Fragen und Wünsche der Reisegäste. Dieses Jahr werden zwei begleitete Flugreisen in den Süden, nach Mallorca und Rhodos für reiselustige Senioren angebo-

ten sowie zwei Busreisen in den Süden: nach Kroatien und Abano Terme; und auf vielfachen Wunsch der Reisegäste wird wieder zu Silvester eine begleitete Busreise ins Allgäu oder nach Bad Kissingen stattfinden.

**Infos zu Hotels, zum Reiseprogramm und zum Service erfahren Sie bei Doris Schmithelten, Tel. 07223 9877-504.**

**Eine Anmeldung unter [www.eveeno.com/vorbilder-nachwuchshelden](http://www.eveeno.com/vorbilder-nachwuchshelden) ist erwünscht. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos zu Beratungen und Veranstaltungen unter [www.arbeitsagentur.de/vor-ort/karlsruhe-rastatt/projektlich](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/karlsruhe-rastatt/projektlich)**

## Kultur

### 1. Gaggenauer Dichterwettbewerb: Poetry Slam am 24. Februar

**Ein Poetry Slam besonderer Art findet am Samstag, 24. Februar mit dem 1. Gaggenauer Dichterwettbewerb um 20 Uhr in der klag-Bühne statt. Sechs Sprachkünstlerinnen und -künstler der deutschsprachigen Slamszene treffen sich zu einer poetischen Küssenschlacht. Poetry-Slam, das ist poetischer Rock'n'Roll – das unterhaltsamste Literaturformat der Gegenwart. Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert.**

Dabei ist alles erlaubt, was mit Körper, Stimme und maximal

einem Textblatt als Hilfsmittel machbar ist. Die Regeln sind einfach und international: Die vorgetragenen Texte müssen selbst geschrieben sein, es gibt ein Zeitlimit von sechs Minuten, und Requisiten oder Verkleidungen sind nicht erlaubt. Am Ende bestimmt alleine das Publikum darüber, wer die Bühne als Sieger verlässt.

An diesem Abend mit dabei sind Artem Zolotarov (Mainz), Lena Stokoff (Tübingen), Marvin Suckut (Konstanz), Silke Weißenrieder (Ravensburg), Niklas Rosche (Stuttgart). Fea-

ture des Abends ist Tülin. Die junge Rastatterin war bereits bei einem kleinen Slam im klag zu sehen.

Die Moderation übernimmt Natalie Friedrich aus Malsch, Poetry-Slam-U20-Landesmeisterin Baden-Württemberg 2019.

Der Eintritt kostet zehn Euro. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau in Kooperation mit dem KOHL Kulturraum. **Tickets gibt es über [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Weitere Infos:**

Sechs Poetry Slammer treten am 24. Februar zum 1. Gaggenauer Dichterwettbewerb an.

Foto: Roland Rossbacher

## Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

### Treff der Generationen immer montags

Ab Februar wird **jeden Montag, 15 bis 18 Uhr**, im Jugend- und Familienzentrums JuFaZ, Hauptstraße 1, ein Treff der Generationen für Jung und Alt angeboten. Bei Tee, Kaffee und Gebäck können sich Interessierte auf ein gemütliches Miteinander und auf interessante Gespräche freuen. Tischkicker, Billard und Gesellschaftsspiele stehen den Besuchern zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr haben Kinder ab sechs Jahren außerdem die

Möglichkeit, sich in der Kreativwerkstatt auszuprobieren.



Foto: KINDgenau

### Tils Holzwerkstatt immer mittwochs im JuFaZ

Die Holzwerkstatt im JuFaZ öffnet wieder ihre Türen. Es wird gehämmert, geschraubt und gesägt. Immer **mittwochs, 15 bis 18 Uhr**, können Kinder ab 8 Jahren in der Holzwerkstatt

kreativ gestalten und bauen. Bitte Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

### BUCHgenau: Märchen hören und basteln am 24. Februar

Bei der nächsten BUCHgenau-Veranstaltung im JuFaZ am **Samstag, 24. Februar**, können Kinder ab vier Jahren von 10 bis 12 Uhr wieder in die Welt der

Märchen und Geschichten eintauchen, basteln und malen. Die Teilnahme ist kostenlos, ohne Anmeldung. Weitere Termine: Samstag, 16. März und 13. April.

## Schule für Musik und darstellende Kunst



### Singalong – Musik und Gesang am 26. Februar

Die Türen Musikschule öffnen sich wieder für ein „Singalong“. Bei der Veranstaltung steht der Spaß am gemeinschaftlichen Singen im Vordergrund. Die beiden Lehrkräfte Sofia Kallio (Kinderchor und Gesang) und Matthias Barth (Chor und Klavier) haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Diese Veranstaltung wird vom Verein der Freunde und Förderer der Musikschule gefördert und richtet sich an alle Menschen, die gerne singen oder es einmal probieren möchten. Vorhandene Texthefte aus vergangenen

Singalong-Abenden können gerne mitgebracht werden. Die Veranstaltung findet am Montag, 26. Februar, um 19 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule, statt. Der Eintritt ist frei und jeder ist zum Mitsingen eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Singalong 2022. Foto: SMDK

## Kultur

### COLLECTIVITY: Zwei Konzerte am 18. Januar und am 1. Februar

„**Electro-Pop-Jazz-Orchester**“ lautet das Motto, wenn das Musikkollektiv COLLECTIVITY aus Gaggenau am Donnerstag, 1. Februar, um 20 Uhr zum fünften Mal die klag-Bühne betritt. Bereits zwei Wochen zuvor, am heutigen Donnerstag, 18. Januar, heißt es bei COLLECTIVITY „**SynÄsthetisch**“.

Dabei spielen die Musiker Clara Vetter (Gesang), Alexander Rueß (Gitarre) und Max Treutner (Saxofon) nach einer Partitur, die aus Bildern besteht. Diese werden von Visual Artist Michael Otto entworfen. Bei diesem spannenden Auftritt geht es um Bilder, die vor dem inneren Auge der Musiker auftauchen. „Wir haben synästhetische Reflexe, können also Töne und Takte in Farben sehen“, erklärt Clara Vetter.

Am 1. Februar, beim „Electro-Pop-Jazz-Orchester“ wirken Alexander Krieg und Leo Herz mit. Beide sind Gründungsmitglieder, beide sitzen an den Keyboards. Eingeladen sind Antje Schumacher (Vocals), Jochen Seiterle (Gitarre), Michael Heise (Bass) und Claus Müller (Drums). Das „Electro-Pop-Jazz-Orchester“ spielt an diesem Abend „Songs aus allen Genres“ – und das „im eigenen Format“. Das verspricht einmal mehr spannende und mitreißende Musik. Es ist eben immer wieder neu und immer wieder anders: Dies hat sich COLLECTIVITY als Motto gesetzt.

„Immer wieder neu“ bedeutet: Einmal im Monat gastiert COLLECTIVITY auf der klag-Bühne. Was kann man sich darunter



Claus Müller an den Drums bildet einen Teil des „Electro-Pop-Jazz-Orchesters“.

Foto: Claudia Kerner

vorstellen? Es liegt nahe, zuerst an die spielfreudige Band mit wechselnden, handverlesenen Gästen zu denken. Oder an die Überraschungsmomente, wenn große Hits der Musikgeschichte neu interpretiert werden. Nicht zuletzt denkt man vielleicht an die kribbelnde Energie im Raum, wenn Menschen verschiedener musikalischer Herkunft aufeinandertreffen. Am Ende kann man sich unter dem Musikkollektiv jedoch vor allem eines vorstellen: Packende Live-Musik von Pop über Blues bis zu Weltmusik und Jazz, geprägt von immer wieder neuen Musikern, Instrumenten, Songs und Ideen.

Der Eintritt kostet 17 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Wer sich in einer finanziellen Notsituation befindet, kann bei dieser Reihe den ermäßigten Tarif erhalten. Eine kurze Info an der Kasse oder beim Einlass reicht. Der Einlass ist ab 19 Uhr. **Tickets gibt es über [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Weitere Infos unter [www.kulturrausch-gaggenau.de](http://www.kulturrausch-gaggenau.de)**



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

[www.gaggenau.de/facebook](http://www.gaggenau.de/facebook)

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

# Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt  
Telefon: 962-521  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Dienstag 14 bis 19 Uhr  
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr  
Freitag 10 bis 13 Uhr  
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

## Neuerscheinung im Jumbo Verlag

Taboada, Bea:  
**Die beste Oma der Welt**, 2023.-  
43 S.: Ill. (farb.)  
ISBN 978-3-8337-4573-7  
SY: 1  
Oma, Omi, Großmutter – egal wie sie genannt werden, sie sind einfach die Besten. So denkt auch das Mädchen, das uns durch diese liebevoll gestaltete Geschichte führt.



Foto: Jumbo Verlag

## Neu im Bassermann Verlag

D'Esclaibes, Sylvie  
**Montessori für die Kleinsten**, 2023.-  
160 S., Ill. (farb.)  
IBN 978-3-8094-4733-7  
SY: Ngl 3  
Die Montessori-Pädagogik fordert das Kind auf zu entdecken, zu experimentieren und selbstständig zu lernen, in seinem eigenen Tempo und in Eigenverantwortung. Mit vielen tollen Anregungen für zu Hause!



Foto: Bassermann Verlag

## Neueheit aus dem Prestel Verlag

Robinson, Michael:  
**Caspar David Friedrich**, 2023.-  
111 S.  
ISBN 978-3-7913-7992-0  
SY: Ryk Friedrich  
Kleinformatiger Bild-/Textband über Leben und Werk des deutschen Malers Caspar David Friedrich (1774-1840).

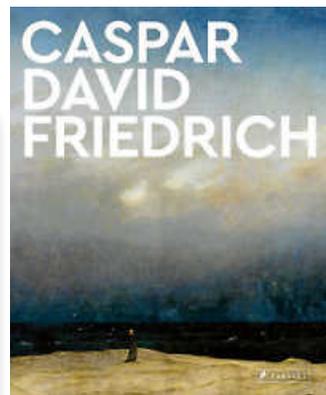


Foto: Prestel Verlag

## Neues aus dem Lokwort Verlag

Pauchard, Esther.:  
**Jenseits der Sprechstunde**, 2023.-  
238 S.  
ISBN 978-3-906806-44-0  
SY: Vek  
Ein zentrales Kapitel gilt dem Thema der Erwartungshaltungen; hier baut die Autorin die Brücke zu ihrer persönlichen Krankheitsgeschichte, der die Leser viele Einsichten für ihr eigenes Leben entnehmen können sowie Verhaltensmuster und Denkfallen vermeiden lernen, über die wir immer wieder stolpern.



Foto: Lokwort Verlag

## Neu im Südwest Verlag

David, Oz Ben:  
**Kanaan – Das Kochbuch**, 2023.-  
192 S., Ill.  
ISBN 978-3-517-10223-8  
SY: Xeo 215 Israel/Palästina  
Rezepte aus dem israelisch-palästinensischen Lokal „Kanaan“ in Berlin, die die Gemeinsamkeiten beider Küchen aufzeigen. Ein Ort der Toleranz und Nächstenliebe!



Foto: Südwest Verlag

## Neueheit im Riva Verlag

Oecal, Achim:  
**In den Ofen, fertig, los!**, 2024.-  
125 S., Ill. (farb.)  
ISBN 978-3-7423-2616-4  
SY: Xeo 23  
In diesem Kochbuch zeigt dir Achim von @kitchenachim beliebte und wirklich einfache Expressrezepte, die das Kochen im Alltag zum Kinderspiel machen.



Foto: Riva Verlag

## Neu im Wiley-VCH Verlag

Bornholdt, Markus:  
**Käse für Dummies**, 2023.-  
302 S., Ill.  
ISBN 978-3-527-72126-9  
SY: Xeo 225  
Egal, ob Sie lieber Weich- oder Hartkäse, Schweizer oder Französischen Käse genießen - in diesem Buch lernen Sie jede Menge neue Käsesorten aus aller Herren Länder kennen. Bon appétit!

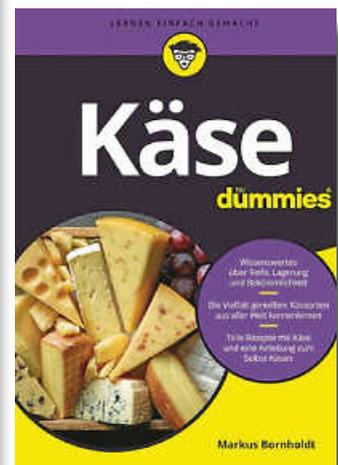


Foto: Wiley-VCH Verlag

Haller, Michael:  
**Kaffee für Dummies**, 2023.-  
330 S., Ill.  
ISBN 978-3-527-72123-8  
SY: Xeo 229

Kaffee wirkt belebend, schmeckt einfach wunderbar. Deshalb beginnt für viele der Tag nicht mit dem Aufstehen, sondern mit dem ersten Kaffee. Tauchen Sie mit Barista und Kaffee-Sommelier Michael Haller in die Welt des Kaffees ein!

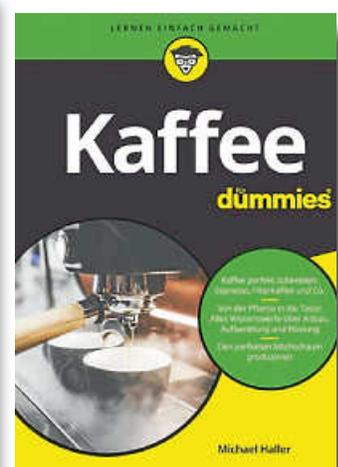


Foto: Wiley-VCH Verlag

## PARTEIEN

### CDU

#### Einladung zu Infoveranstaltungen - Kommunalwahlen

Die Vorbereitungen für die Kommunalwahlen am 9. Juni laufen auf Hochtouren. Auf allen Ebenen läuft die Suche nach Mitbürgern, die sich für ihre Stadt oder Ortsteil engagieren möchten und sich für das Ehrenamt der Gemeinde- oder Ortschaftsrat/in interessieren. Es ist uns ein Anliegen, gerade auch in den Gaggenauer Ortsteilen eine gute Auswahl an Kandidatinnen und Kandidaten präsentieren zu können. Aus diesem Grund laden wir alle Interessierten herzlich zu unseren Infoveranstaltungen zur Kommunalwahl ein. Diese finden statt: in Sulzbach am Donnerstag, 18. Januar, ab 19 Uhr (Vereinsheim in Sulzbach), für die Kernstadt am Freitag, 26. Januar, ab 19 Uhr (Gemeindehaus St. Josef) und in Selbach am Montag, 29. Januar, ab 18.30 Uhr (Vereinsheim Selbach). Wir freuen uns auf den Austausch mit vielen Bürgerinnen und Bürgern. Kontakt für weitere Fragen/Infos: Vorsitzende Sabine Arnold, E-Mail: [cdu-gaggenau@web.de](mailto:cdu-gaggenau@web.de), [www.cdu-gaggenau.de](http://www.cdu-gaggenau.de)

### Bündnis 90/Die Grünen

#### Energieveranstaltung im Unimog-Museum am 25. Januar

Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Veranstaltung „Energieversorgung im Murgtal“ ein. Diese findet am Donnerstag, 25. Januar, ab 19.30 Uhr im Unimog-Museum in Gaggenau, an der B462, statt. Als Referenten begrüßt der Ortsverband Thorsten Ruprecht (Werkleiter Stadtwerke Gaggenau) sowie Wolfgang Nießen (Grüne Gemeinderatsfraktion Gaggenau). Beide werden sich nach einleitenden Inputs bei der anschließenden Podiumsdiskussion rund um das Thema Energie und Energieversorgung zusammen auch mit dem Publikum austauschen. Das Konzept zur kommunalen Wärmeplanung in Gaggenau soll unter anderem dabei weiter diskutiert werden. Der Vorstand des Ortsverbands bittet zur besseren Planung um Anmeldung per E-Mail an [jmayer@murgtal-gruene.de](mailto:jmayer@murgtal-gruene.de)

## BILDUNG

### Volkshochschule

#### Termin für VHS-Kurs

#### Mathematik – Vorbereitung auf das Abitur für Schüler allgemeinbildender Gymnasien – AV6051JGA

Dieser Kurs bereitet auf die verpflichtende Abiturprüfung im Basiskurs Mathematik vor. Prüfungsrelevante Themen werden wiederholt und geübt. Die Kurstermine gliedern sich in einen theoretischen Teil und eine Übungsphase, in der auch individuelle mathematische Fragen geklärt werden.

**10-mal montags, ab 29. Januar, 17 bis 18.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36 a.**

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

**Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 381 3520 oder per E-Mail [gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de](mailto:gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de) oder im Internet unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de).**

## SENIOREN

### Seniorenrat

#### Aktuelles

##### Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr im Zweiwochen-Rhythmus geöffnet (in den geraden Wochen). Der nächste Termin findet am **25. Januar** statt. Darüber hinaus wird an einem Dienstagvormittag, **23. Januar**, um 10 Uhr ein zusätzlicher Termin angeboten. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal Bonus-Card.

##### Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glassetter, Mail: [repcafe\\_gaggenau@online.de](mailto:repcafe_gaggenau@online.de) oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

## KIRCHEN

### denk-würdig

Die Narren sind los – landauf landab regieren die Narren. Spätestens am 11. November um 11.11 Uhr haben sie das Zepter übernommen. Und weil in diesem Jahr die Kampagne nur sehr kurz ist – am 14. Februar, am Aschermittwoch, ist alles vorbei – gilt es, keine Zeit zu verträdeln.



*Pfarrer Friedbert Böser.*

*Foto: privat*

Die Narren haben nicht nur die Schlüssel zu den Rathäusern übernommen, sondern vor allem halten sie uns allen den Spiegel vor: Sie dürfen ungeschminkt die Wahrheit sagen und bringen uns immer wieder dazu, über uns selbst zu lachen. Ich gebe zu: Ich bin kein großer Fastnächter. Aber mich hat es schon immer fasziniert, dass wir an Fastnacht – hinter allen möglichen Masken verborgen – ungeniert zeigen dürfen, was an Träumen und Phantasien in uns steckt. Und wie wir ganz unkompliziert miteinander feiern und die Welt – und uns selbst – auf die Schippe nehmen können.

Ich wünsche uns allen miteinander eine glückselige Fasnet, wie man in der Ortenau sagt, und ich fände es wunderbar, wenn wir uns das Motto der Narren auch nach der Fastnachtszeit zu Herzen nehmen würden: Stets allen wohl – und niemand weh.

Ihr Friedbert Böser, Kooperator in der Seelsorgeeinheit Gaggenau, Diözesanpräses der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

## SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

[www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de)

### St. Marien

#### Katholisches Pfarramt Gaggenau

##### Samstag, 20. Januar

9.30 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

##### Dienstag, 23. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



### St. Josef

#### Katholisches Pfarramt Gaggenau

##### Donnerstag, 18. Januar

14.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst des Rentnerclubs zum Jahresbeginn, anschließend Einladung zum ersten Treffen im Jahr 2024 ins Gemeindehaus St. Josef

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

##### Samstag, 20. Januar

18 Uhr Vorabendmesse

##### Sonntag, 21. Januar

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

##### Mittwoch, 24. Januar

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

##### Donnerstag, 25. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde



### St. Laurentius

#### Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

##### Freitag, 19. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

##### Sonntag, 21. Januar

10 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Einladung zum Neujahrsempfang ins Gemeindehaus St. Laurentius

##### Dienstag, 23. Januar

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)



### Maria Hilf

#### Katholisches Pfarramt Moosbronn

##### Freitag, 19. Januar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

##### Sonntag, 21. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

##### Dienstag, 23. Januar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“



## KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

[pfarrbuero@kath-hoss.de](mailto:pfarrbuero@kath-hoss.de), [www.kath-hoss.de](http://www.kath-hoss.de)

### St. Jodok, Ottenau

##### Freitag, 19. Januar

17 Uhr Grüne Stunde

##### Sonntag, 21. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

##### Montag, 22. Januar

15 Uhr Friedensrosenkranz

### St. Johannes Nepomuk, Hörden

##### Sonntag, 21. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier

##### Mittwoch, 24. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

### St. Nikolaus, Selbach

##### Donnerstag, 18. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

##### Samstag, 20. Januar

18.30 Uhr Vorabendmesse

##### Sonntag, 21. Januar

18 Uhr Rosenkranz

## KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

[www.kath-murgtal.de](http://www.kath-murgtal.de)

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: [oberweier@kath-murgtal.de](mailto:oberweier@kath-murgtal.de)

Tel. 07222 9673245

##### Freitag, 19. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

##### Sonntag, 21. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Muggensturm

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium, Kuppenheim an-schl. Stehempfang

##### Dienstag, 23. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Weggottesdienst in der Erstkommunionvorbereitung, Muggensturm

##### Mittwoch, 24. Januar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

##### Donnerstag, 25. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

## EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

[www.evangelische-kirche-gaggenau.de](http://www.evangelische-kirche-gaggenau.de)

##### Donnerstag, 18. Januar

19 Uhr Lesung aus dem neuesten Buch von Thomas Weiß „Theuerste Freundin“, Gertrud-Hammann-Haus. Musikalisch begleitet von Walter Bradneck am Klavier. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

##### Samstag, 20. Januar

15 Uhr Schreibwerkstatt, anhand biblischer Psalmen mit Worten spielen und kreativ werden, Pfarrerin Nicola Friedrich, Gertrud-Hammann-Haus

##### Sonntag, 21. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Kunick, Gertrud-Hammann-Haus

11.30 Uhr Kiki Gottesdienst – Kirche mit Kindern, Thema: Segen, mit Pfarrerin Nicola Friedrich und Team, Gertrud-Hammann-Haus

##### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

##### Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

## GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

### Neuapostolische Kirche

[www.nak-karlsruhe.de/gaggenau](http://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau)

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

#### Donnerstag, 18. Januar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Sprüche 18, 10

#### Sonntag, 21. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich, Bild- und Tonübertragung aus Ulm-West

#### Donnerstag, 25. Januar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Apostelgeschichte 3, 6

### Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

### Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

#### Donnerstag, 18. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Kurzvortrag: Warum Gottes Versprechen auf ewiges Leben vertrauenswürdig ist

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

#### Sonntag, 21. Januar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Sichtbare Belege für die Existenz Gottes“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie unsere Liebe zueinander stark bleibt“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

### Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

#### Sonntag, 21. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Evangelist Siegfried Tomaszewski. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

### Rumänische Gemeinde

#### Samstag, 20. Januar

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

#### Sonntag, 21. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

## KERNSTADT



## TERMINE KERNSTADT

### Jahrgang 1936/37

Unser Mittagstisch um 12 Uhr im „Christophbräu“ musste wegen der Faschingswoche auf Do., 15. Febr., verlegt werden. Rückmeldungen erbeten unter Tel. 07225 72531 oder Tel. 07225 78335 von allen Schulkameraden.

## KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

### Neujahrsempfang der Seelsorgeeinheit Gaggenau

Die Seelsorgeeinheit Gaggenau lädt zu einem Neujahrsempfang ein. Termin: So., 21. Jan., ab 11 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2. Bereits um 10 Uhr feiert die Seelsorgeeinheit in der Kirche St. Laurentius einen Gottesdienst. Der gemeinsame Neujahrsempfang der Seelsorgeeinheit bietet die Möglichkeit, dass die Mitglieder aus den einzelnen Pfarrgemeinden St. Josef, St. Laurentius, St. Marien, St. Michael und Maria Hilfe die Gelegenheit haben, sich untereinander auszutauschen.

### Musik tut Gutes - Musik in St. Marien

Die erste Matinée im neuen Jahr ist am So., 28. Jan., um 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst, der um 9.30 Uhr in der Kirche St. Marien beginnt, im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstr. 51. Es konzertieren Emilio Padron, Gitarre und Heather Moseley, Cello. Der in Havanna geborene und klassisch ausgebildete Lautenspieler Emilio Miguel Padrón und die britische Cellistin Heather



Heather Moseley. Foto: privat

Moseley, exponiertes Mitglied der Baden-Badener Philharmonie, tragen gemeinsam oder im Wechsel Originalwerke und Transkriptionen für Laute bzw. venezolanische Cuatro und Violoncello vor. Werke von Augustin Barrios Mangoré, Hamilton de Holanda, Abelardo Valdéz über Manuel de Falla, J. S. Bach und Ernesto Lecuona bis hin zu Eigenkompositionen, die für die spanische Laute wie maßgeschneidert klingen, stehen auf dem abendfüllenden Programm. Der Eintritt ist frei - Spende erbeten für die caritative Arbeit der Seelsorgeeinheit.

### kfd St. Josef/St. Marien - Fastnachtssitzung

Die kfd St. Josef/St. Marien lädt zu einer kleinen Fastnachtssitzung am Di., 6. Febr., um 18.11 Uhr in das Gemeindehaus St. Josef ein. Wir wollen einen lustigen Abend verbringen und gemeinsam an der „Nordseeküste“ schunkeln und lachen. Kostenbeitrag 5 Euro bei freier Sitzwahl. Anmeldung bis 20. Januar bei Inge Knöller, Tel. 07225 4612 oder Karin Veit, Tel. 07225 72845.

### Schreibwerkstatt

Am Sa., 20. Jan., von 15 bis 18 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau zum dritten Mal zu einer Schreibwerkstatt ins Gertrud-Hammann-Haus ein. Ausgehend von biblischen Psalmen werden die Teilnehmenden mit Worten spielen und kreativ werden. Dafür muss man weder fromm noch literarisch begabt sein. Es geht darum, einen eigenen Ausdruck zu finden und Freude daran zu haben. Pfarrerin Nicola Friedrich leitet den Nachmittag mit vielfältigen Methoden an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Nachmittag findet im Gertrud-Hammann-Haus in der Eckenerstr. 1a in Gaggenau statt. Die Gemeinde bittet um Anmeldung unter Tel. 07225 1468 oder per E-Mail unter [gaggenau@kbz.ekiba.de](mailto:gaggenau@kbz.ekiba.de).

### Lesung von Thomas Weiß

Thomas Weiß – ehemaliger Pfarrer der Lukaskirche in Gaggenau, Erwachsenenbildner und Autor – liest heute, Do., 18. Jan., ab 19 Uhr aus seinem neuesten Buch. Es geht um Johann Peter Hebel und die Frauen. Unter dem Titel „Theuerste Freundin!“ zeichnet Weiß Hebels Lebensspur aus der Perspektive der

Frauen in seiner Nähe nach. Walter Bradneck begleitet die Lesung auf dem Klavier. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Lesung findet im evangelischen Gertrud-Hammann-Gemeindehaus in der Eckenerstr. 1a in Gaggenau statt.

## VEREINE KERNSTADT

### DLRG Gaggenau



#### Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

### Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

#### Wiederbeginn der Proben

Am heutigen Do., 18. Jan., beginnen wieder die regelmäßigen Chorproben für den Gemischen Chor um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Dieser Wiederbeginn der Proben ist auch ein idealer Einstieg für neue Sänger, aber auch für ehemalige Aktive sich dem Gemischten Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins anzuschließen. Sie werden dabei sicher feststellen, dass das Singen in einer Gemeinschaft viel Spaß und Freude macht. Und wie bereits viele Fachleute bestätigen, ist das Singen ein nicht zu unterschätzender Gesundheitsfaktor. Wir werden in dieser ersten Singstunde des Jahres mit einem neuen Programm beginnen. Der Termin für die nächste Singstunde ist am Do., 25. Jan., um 19 Uhr.

### Kneipp-Verein

#### Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

### Kulturring Gaggenau

#### Exkursion am 25. Januar: Holbein – und die Renaissance im Norden

Als erste Veranstaltung der neuen Halbjahres-Saison bietet der Kulturring Gaggenau am Do., 25. Jan., eine Tagesfahrt ins Städel Museum Frankfurt am 25. Jan., eine Tagesfahrt ins Städel Museum Frankfurt an. Das Thema der Ausstellung ist Holbein – und die Renaissance im Norden. Die Malerei der Renaissance läutet eine Zeitenwende in der Geschichte der Kunst ein. Was in Italien seinen Anfang nahm, entwickelte sich im Norden Europas, an der Schwelle vom Mittelalter zur Neuzeit, zu etwas völlig Neuem. Die Ausstellung umfasst 130 bedeutende Kunstwerke aus den führenden internationalen Museumssammlungen. Berühmte Gemälde von Hans Holbein dem Älteren, Hans Burgkmair und Holbein dem Jüngeren treten



Bildnis des Simon George of Cornwall. Foto: Hans Holbein D. J./Städel Museum

in einen Dialog mit Werken von Albrecht Dürer, Jan van Eyck oder Donatello. Ein Höhepunkt der Frankfurter Ausstellung ist die Präsentation der beiden Meisterwerke von Hans Holbein d. J., der „Madonna des Bürgermeisters Jacob Meyer zum Hasen“ aus der Sammlung Würth und der „Solothurner Madonna“ aus dem Kunstmuseum Solothurn. Nach der offiziellen Führung gibt es die Möglichkeit, das großartige Städel Museum zu erkunden. Man kann durch 700 Jahre Kunst schlendern, sich inspirieren lassen und dabei das ganz persönliche Lieblingswerk entdecken. Oder man stöbert im Museumsshop. Zudem gibt es im Museumscafé die Möglichkeit, den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen. Der Preis beträgt für Mitglieder 70 Euro, für Nichtmitglieder 80 Euro. Abfahrt ist am 25. Jan. um 8.30 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Rückkehr wird gegen 19 Uhr sein. Anmeldung per E-Mail: reisen@kulturring-gaggenau.de oder über die Homepage www.kulturring-gaggenau.de.

### Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

#### Wintersonnenwendfeier

Zu Beginn am Lagerfeuer stimmten Lieder und Texte zum Thema Hoffnung die zahlreich erschienenen Mitglieder am 13. Januar ein, die danach das Michelbacher Naturfreundehaus bis auf den letzten Platz füllten. August Wieland wies auf die Ursprünge der Winter-Sonnenwende aus der Steinzeit hin, ein Fest des Lichts und Feuers, wenn sich die Dunkelheit verzieht. Damit verbunden auch die Hoffnung auf hellere und wärmere Tage. Sein politischer Rückblick verwies auf ein unruhiges Jahr mit Krieg in der Ukraine, Hamas-Überfall auf Israel, fehlender Wende beim Klima- und Artenschutz, weltweiten Rekordwerten beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Verlängerung von Glyphosateinsatz, schleppendem Ausbau der erneuerbaren Energien, ungebremstem Artensterben und Haushaltskrise des Bundes. Zum Menschen gehört aber immer die Hoffnung, darauf wiesen von Hedda Garella vorgelesene Texte hin. Bei passenden Liedern, begleitet von der Musikergruppe, wurde kräftig mitgesungen. Elvira Keller ehrte mit persönlichen Worten Gertrud Regele für 60 Jahre Mitgliedschaft bei den Naturfreunden. Geehrt wurde ebenfalls Sigrid Schiel, welche 13 Jahre lang die Nordic Walking-Gruppe leitete und rund um Lautenbach anspruchsvolle Touren anbot. Der Jahresrückblick in Bildern von Thomas Schlaich weckte schöne Erinnerungen an die vielen beeindruckenden Unternehmungen des vergangenen Jahres mit Wanderungen, Bootstouren und Fahrradausflügen. Der Abend klang mit gemütlichen Gesprächen aus.



Gertrud Regele (l.) geehrt von Elvira Keller für 60 Jahre Mitgliedschaft. Foto: Martina Schlaich

## Panthers Gaggenau



### Auftakt der 1. Frauenmannschaft

1. Frauen Landesliga: So., 21. Jan., 17.30 Uhr, Panthers Murg - SG Gutach/Wolfach, Realschulsportthalle Rotenfels. Im ersten Spiel im neuen Jahr gastiert der Tabellenführer, die SG Gutach/Wolfach in der Rotenfels Sporthalle. Die Gäste, die auch zu den Favoriten in der Landesliga zählen, sind für die Panthers Frauen ein großer Brocken, den es gilt zu knacken. Trainer Siggie Oser wird seine Mannschaft entsprechend einstellen und möchte mit deren Elan, der in der Mannschaft steckt, dem Tabellenführer Paroli bieten. Die Panthers laden hierzu die Bevölkerung sowie alle Fans ein.

2. Frauen Bezirksklasse: So., 21. Jan., 14 Uhr, Panthers Murg 2 - SG Ottersweier/Großweier 3, Realschulsportthalle. Auch die 2. Frauenmannschaft startet wieder und will sich gegen die SG Ottersweier/Großweier 3 beweisen.



1. Frauenmannschaft.

Foto: privat

### Abt. Jugend

#### Dreikönigsturnier

Das Dreikönigsturnier der JSG Panthers Murg in Obertsrot wurde für die weibliche und männliche D-Jugend sowie die männliche C-Jugend ausgerichtet. Insgesamt durften wir ein tolles Teilnehmerfeld begrüßen und hatten neun Mannschaften am Start. Das Turnier startete um 9.30 Uhr mit den weiblichen D-Jugend-Mannschaften und wurde anschließend ab 10.40 Uhr mit der männlichen D-Jugend-Mannschaft fortgeführt. Am Nachmittag fand ein Spiel der männlichen C-Jugend gegen die SG JAH Baden statt, da krankheitsbedingt kurzfristige Absagen eintrafen. Insgesamt gab es tollen Jugendhandball zu sehen und man konnte sich über viel spielerische Klasse freuen. Schiedsrichter waren Oliver Rödel und Marco Reif. Männliche Jugend D: 1. HSG Ettlingen, 2. JSG Panthers Murg, 3. SG Kandel / Hagenbach. Weibliche Jugend D: 1. SG Altdorf / Ettenheim, 2. HSG Ettlingen, 3. JSG Panthers Murg, 4. SG Kandel / Hagenbach. Männliche Jugend C: SG JAH Baden - JSG Panthers Murg. Das Spiel über 3 x 25 Minuten endete unentschieden und wurde mit 7-Meterwerfen zugunsten der SG JAH Baden entschieden.



wJD.

Foto: J. Gerbig

### Jugendspiele am Wochenende

wJD2: Sa., 20. Jan., 14.30 Uhr, JSG Panth/Murg - 2 SG Kapp/Stein 3; wJA-SL: Sa., 20. Jan., 16 Uhr, JSG Panth/Murg - HSG Freiburg; wJC-SL: So., 21. Jan., 11 Uhr, JSG Panth/Murg - SG Altd/Ettenh; wJE: So., 21. Jan., 12.30 Uhr, JSG Panth/Murg - SG Mugg/Kupp; mJC-SL: So., 21. Jan., 15.45 Uhr, JSG Panth/Murg - HSG Mimm/Mühl.

So., 21. Jan., Sporthalle Ottersweier: mJF1: 13 Uhr, SG Bad/Sandw - JSG Panth/Murg; mJF1: 13.30 Uhr, JSG Panth/Murg - SG JHA Baden; mJF1: 14 Uhr, SG Kapp/Stein - JSG Panth/Murg; mJF4: 15 Uhr, SG Bad/Sandw 3 - JSG Panth/Murg 4; mJF4: 15.30 Uhr, JSG Panth/Murg 4 - SG JHA Baden 2; mJF4: 16 Uhr, SG Kapp/Stein 5 - JSG Panth/Murg 4.

## Schwarzwaldverein



### Winterwanderung zur Darmstädter Hütte

Der Schwarzwaldverein Ortsgruppe Gaggenau lädt ein zu einer Winterwanderung am So., 21. Jan. Auf einem Höhenweg in der Nationalparkregion startet und endet die Tour in Seibelseckle auf 956 hm. Auf dem Weg zur Darmstädter Hütte können wir immer wieder die Aussicht sowie den Fernblick in das Rheintal und zu den Vogesen genießen. Geeignet für Wanderer mit Leistungsstufe 2 (leicht). Die Strecke beträgt ca. 8 km, Auf- und Abstieg ca. 141 hm, reine Gehzeit ca. 2,5 bis 3 Stunden. Warme funktionelle Winterbekleidung, festes Schuhwerk mit guter Profilsohle, Handschuhe und Wanderstöcke sind Voraussetzung (ggf. Schnee und Eisglätte). Vesper und Getränke sind mitzubringen. Eine Einkehr in die Darmstädter Hütte ist vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Treffpunkt Bahnhof Gaggenau 8.45 Uhr. Gäste sind willkommen. Anmeldung bei Marion Ressler, Tel. 07225 9786600.

### Mittwochwanderung

Wanderung von Staufenberg nach Gaggenau. Hierzu treffen wir uns 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Wir fahren mit Bahn und Bus nach Staufenberg, Haltestelle Neuhaus/Sattley. Wir wandern zunächst auf dem Höhenrücken abwärts bis Ottenau/Schwimmbad. Wegmarken sind hierbei Goßenberg, Galgenbusch und weitere. Vom Schwimmbad geht es am Rand der Ottenauer Häuserzone entlang zum Elefantenweg und weiter zur möglichen Einkehr nach Gaggenau. Die zu erwanderte Strecke ist 6,8 km wobei 50 Höhenmeter aufwärts und 260 abwärts zu meistern sind. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen (Winterwetter). Gäste sind wie immer willkommen. Anmeldung unter der angegebenen Telefonnummer möglich bis zum 22. Januar wegen Fahrkartenbeschaffung. Führung: Jacqueline Mayer, Tel. 07225 2301.

### Mitgliederversammlung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau lädt seine Mitglieder ein zur Jahreshauptversammlung am Sa., 3. Febr., um 18 Uhr im städtischen Vereinsheim, Hauptstr. 30 a. Tagesordnung: Berichte des Vorstandes und der Fachwarte; Entlastung des Vorstandes; Beratung und Abstimmung über die vom Vorstand vorgeschlagene Beitragserhöhung; Ehrung der Jubilare; Ehrung der Wanderführer; Bilder vom vergangenen Wanderjahr. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 31. Januar schriftlich an den Vorsitzenden Franz-Josef Lucke, Bertoldstr. 2, 76571 Gaggenau, zu richten.

## Soroptimisten International

### Neue Präsidentin / Projekte

Unser wichtigstes Thema ist Klimaveränderung, so die neu ernannte Präsidentin des Soroptimist International (SI) Club Bad Herrenalb/Gernsbach, Katja Radloff, in ihrer Antrittsrede beim

ersten Clubabend des Jahres 2024. Verschiedene Vorträge sind in der Präsidentschaft 2024 bis 2025 bereits für die Clubabende geplant, die jeden 1. Montag abwechselnd in Gaggenau und Bad Herrenalb stattfinden. Für Soroptimistinnen heißen die Schritte zum Erfolg: Bewusstmachen, Bekennen, Bewegen. Ein Beispiel für die bisherige Projektarbeit: „Zeitzeugen der Demokratie“. Der Club bietet Schulen an, Persönlichkeiten – Zeitzeugen aus Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft aus der Region – einzuladen, um anhand der Lebensläufe und beruflichen Situation über die Notwendigkeit demokratischer Strukturen zu berichten und die Jugendlichen für ein entsprechendes Engagement zu animieren. Darüber hinaus unterstützt der Club das Projekt „Mein Körper gehört mir“ in der Von-Drais-Schule in Gernsbach. Seit 1986 werden im Casa Ana, Frauenhaus bei Lissabon, notwendige Arbeiten finanziert; u. a. erhalten die Tafeln Spenden, ein Mädchen Internat in Marokko sowie seit Jahren auch die Syrienhilfe. Die finanziellen Mittel für die Projekte erwirtschaftet der Club gemeinsam mit dem SI Club Murgtal jedes Jahr im November (Sa., 9./So., 10. Nov.) auf dem zweitägigen Basar im Gemeindehaus St. Josef, Gaggenau. Soroptimist International (SI) ist eines der weltweit größten Netzwerke berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. SI vereint Persönlichkeiten aus allen Kontinenten, Kulturen und Berufen, um sich weltweit für die Verbesserung der Lebensbedingungen für Frauen und Mädchen einzusetzen und zu einer besseren weltweiten Verständigung beizutragen. Diese weltweite Vernetzung ist insbesondere für junge Frauen von Interesse, da über die Organisation Stipendien vergeben werden und die Möglichkeit für die Teilnahme an Veranstaltungen in allen Kontinenten gegeben ist. Interessentinnen, auch solche, die noch in der Ausbildung sind, können sich über [www.club-bad-herrenalb-gernsbach.soroptimist.de](http://www.club-bad-herrenalb-gernsbach.soroptimist.de) informieren und über „Kontakt“ melden.



SI-Vorstands-Team: v.l.n.r.: Cornelia Dürrfeld, Programmdirektorin 2024, Ute Zächelein, Schriftführerin, Katja Radloff, Präsidentin, Iris Erbe, Vizepräsidentin, Monika Petermann-Wunder, Schatzmeisterin, Marion Kirnbauer-Seiter, Programmdirektorin ab 2025.  
Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

## TB Gaggenau

### TB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



#### Versammlung der Leichtathleten

Die Leichtathletikabteilung des TB-Gaggenau lädt am So., 21. Jan., um 17 Uhr in die Gaststätte „Casa Rustica“ in Gaggenau-Hörden alle Sportler mit Familie zur jährlichen Abteilungsver-sammlung mit Sportabzeichenverleihung ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Rückblick auf die Saison 2023, die Verleihung der Sportabzeichen und Mehrkampfabzeichen, der Kassenbericht, die Wahl der Abteilungsleitung und des Abteilungsausschusses an.

## VFB Gaggenau 2001

### VFB Gaggenau, Abt. Fußball



#### VFB Gaggenau Fußballjugend

##### Hallenbezirksmeisterschaften

Am Wochenende war die Jugendabteilung des VFB Gaggenau Ausrichter der Hallenbezirksmeisterschaften des Südbadischen Fußballverband. Am Samstag spielten die F-, D- und B-Junioren um den Einzug in die nächste Runde. Die Zuschauer sahen großartigen und fairen Hallenfußball in der Traischbachhalle, leider konnten sich die D- und B-Jugend des VFB Gaggenau nicht für die nächste Runde qualifizieren. Am Sonntag waren die Jungs vom VFB erfolgreicher, so konnte sich die E-Jugend von Trainer Daniel Sikora für die Zwischenrunde nächsten Sonntag ebenfalls in Gaggenau qualifizieren. Am Nachmittag gelang auch der C-Jugend der Einzug in die nächste Runde, die ebenfalls am Sonntag stattfinden wird. Turnierleitung an den beiden Turniertagen: Stefan Kratzmann. Unterstützt wurde er von Jugendspielern der B-Jugend. Nächsten Samstag spielen die D-Junioren die Zwischenrunden und am Nachmittag die B-Junioren ihre Spiele. Am Samstagabend tragen die Damen des Bezirks ihre Hallenmeisterschaft in Gaggenau aus. Am Sonntag zum Abschluss stehen die E-Jugend und die C-Jugend im Mittelpunkt und spielen die Zwischenrunde, mit Beteiligung des VFB. Wer also großartigen Hallenfußball sehen möchte, sollte sich die Bezirksmeisterschaften in der Traischbachhalle nicht entgehen lassen. Die D- und F-Jugend ist am nächsten Wochenende in Bischweier bei Turnieren im Einsatz.



Die C-Jugend bei den Hallenmeisterschaften. Foto: VFB Gaggenau

## e-Medien-Sprechstunde



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper). Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden

Beratung bedürfen. Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können. (Telefon 07225 962-521) „Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr.

## OTTENAU



### KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

#### SE Jugend Ottenau: Ferienlager

Die SE Jugend Ottenau veranstaltet erneut in der ersten Pfingstferienwoche ein Ferienlager. Vom 18. bis 25. Mai werden die Teilnehmenden unter dem Motto „Auf die Rakete fertig los – intergalaktisches Ferienlager 2024“ eine abwechslungsreiche Woche am Chiemsee verbringen. Dazu wird die Gruppe auf einer Hütte in Frasdorf übernachten. Die Leiter denken sich wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm mit Gruppenspielen, Basteleien, Nachtwanderung, Lagerfeuer und vielem mehr aus. Teilnehmen dürfen Kinder und Jugendliche aller Konfessionen, die bis zum Abreisetag mindestens neun Jahre alt sind oder die dritte Klasse besuchen. Der Anmeldeschluss ist am 29. Februar. Aufgrund der begrenzten Kapazität vor Ort ist die Teilnehmerzahl limitiert. Eine schnelle Anmeldung ist von Vorteil. Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es unter [www.lager.kath-hoss.de](http://www.lager.kath-hoss.de). Bei Fragen steht die Lagerleitung zur Verfügung. Chiara Fritz, Tel. 0157 89637900, chiara.fritz@jugend.kath-hoss.de; Florian Zehner, Tel. 0160 91311794, florian.zehner@jugend.kath-hoss.de.

### VEREINE OTTENAU

#### Musikverein Harmonie Ottenau

##### Wichtige Termine

Hiermit möchten wir unsere treuen Zuhörer auf Termine aufmerksam machen, die versehentlich nicht im gedruckten Veranstaltungskalender letzte Woche gelistet waren: Konzert (Motto Italien) am Sa., 4. Mai um 18 Uhr in der Merkurhalle Ottenau und Hockete am Sa., 6. Juli um 17 Uhr im Pfarrgarten der Kirche St. Jodok in Ottenau. Die Mitgliederversammlung findet am Sa., 20. Apr., um 19 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle Ottenau statt. Wir freuen uns auf Sie.



Kurkonzert Bad Rotenfels.

Foto: MVO

#### Ottenuer Carneval Club

##### Rückblick Sitzungen: Comic saugut

Unter dem Motto „AHOI! Boom, Bang - Comic saugut“ begeisterte der Ottenuer Carneval Club sein Publikum. Fasnachtliche Knaller, Lacher, Kracher und die 230 Aktiven des OCC verwandelten an drei stimmungsgeladenen Abenden die Merkurhalle

in ein buntes Comic-Heft. Den Beginn machte der Narrensamen mit seinem entzückenden Auftritt Tom und Jerry. Die Jugendgarde verzauberte das Publikum mit ihrer pinken Barbie-Welt – der OCC-Schautanz wusste mit Dagobert Duck und den Panzerknackern das Publikum in den Bann zu ziehen. Die OCC-Dance-Revolution zeigte ebenso wie das Marschballett eine beeindruckende tänzerische Darbietung und herausragend war der Auftritt von Tanzmariechen Tabea Fritz. Den heldenhaften tänzerischen Sitzungsabschluss bildeten die Avengers des OCC-Männerballetts. Der OCC-Fanfarenzug und die Gesangsgruppen Die Mützenträger, Saubergspatzen, OCC-Cabaret belegten, was die Ottenuer Fasent ausmacht und brachten die Merkurhalle stimmungsvoll zum Kochen. Die OCC-Büttenredner Peter Maier, Ingrid Willmann, „Vogelscheuch“ Ralph Merkel und „Die Penner“ Juan Ebi und Uwe Straub gaben wieder lustige Anekdoten und geschliffene Wortakrobatik zum Besten. Neu in diesem Jahr in der Bütt das Duo Amy und Jens Siebert als Vater-Tochter-Gespann mit erfrischend Geschichten. Besonders emotional wurde es dann am Sitzungs-Sonntag. Nach 18 Jahren als Trainerin des Narrensamens verabschiedete sich Bettina Fritz. Zusätzlich bekam Norbert Fritz vor großem Publikum die Ehrenelferratsmütze des OCC verliehen. Die ersten dicken Tränen flossen dann beim Auftritt der Schautanzgruppe als Alexandra Siebert, umringt von „Ihren Mädels“, nach 22 Jahren als Trainerin die Bühne verließ. Alle emotionalen Dämme brachen dann, als der OCC-Fanfarenzug seinen scheidenden Zugführer Martin Fritzinger, nach über 35 Jahren Tätigkeit für den Fanfarenzug, mit einem zusätzlichen Überraschungsauftritt, in den wohl verdienten Ruhestand begleitete.

##### Schnurren

Für das Team des OCC geht es gleich weiter in Sachen Veranstaltungen – am Fr., 19. Jan., findet das legendäre „OCC-Schnurren für die ganz Großen“ statt. Musikalisch rockt wieder die Party-Band „SonRise“ den Abend. Einlass ist 20 Uhr, Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse.

#### Ottenuer Vereinsgemeinschaft

##### Programm der „Ottenuer Fasent“

Nach den drei OCC-Sitzungen nähert sich die „Ottenuer Fasent“ der närrischen Zielgeraden. Am Fr., 19. Jan., um 20.11 Uhr, wird der OCC in der Merkurhalle ein zünftiges „Schnurren“ für alle närrischen Altersklassen anbieten. Wie in den Vorjahren wird die Kapelle „SonRise“ aufspielen. Am Sa., 27. Jan., laden die Rätschebube zu ihrem Brauchtumsabend in die Merkurhalle ein. Beginn ist um 20.31 Uhr, ein DJ wird für ein musikalisches Spektakel sorgen. Viele Besucher erwarten die Ottenuer Vereinsgemeinschaft (OVG) als Veranstalter, der OCC und die Ottenuer Maskengruppen als Mitgestalter am „Schmutzigen Donnerstag“, 8. Febr., um 17.31 Uhr beim traditionellen Narrenbaumsetzen vor der Merkurhalle. Der Elferrat des OCC wird unter kräftiger Mithilfe der Holzmaskengruppen, der Schützen und des Fanfarenzuges den Narrenbaum stellen. Danach geht es in der Merkurhalle nahtlos weiter mit einer zünftigen „Fasentfete für Jung und Alt“. Unter dem Motto: „Ob kostümiert oder grad so, Hauptsach ihr seid alle do“ steigt die mittlerweile schon traditionelle närrische „Schmudo-Party“, mit einem feinen närrischen Rahmenprogramm, an welchem auch die inklusive Band „Inkluba“ der Murgtalwerkstätten Ottenau/Rastatt mit einem musikalischen Gruß dabei sein wird. Danach sorgt „Heartlights“ für Stimmung für alle Altersklassen. Am Tag darauf, Fr., 9. Febr., Treffpunkt 10 Uhr an der Merkurhalle, stürmen

die Holzmaskengruppen sowohl den Kindergarten, die Schule, wie auch die Räumlichkeiten der Lebenshilfe im Pionierweg. Mit dem traditionellen Häuserschlempeln der vielen Ottenauer Fasentgruppen am Rosenmontag und dem morgendlichen Treffen am Fasentdienstag, ab 10 Uhr in der Merkurhalle, findet die Ottenauer Fasent mit dem bekannten „Ottenauer Umzug“, Start 13.31 Uhr an der Merkurhalle, ihren Höhepunkt. Am Fasent-Dienstag wird sich erstmals um 18.11 Uhr an der Merkurhalle ein närrischer Trauerzug in Bewegung setzen, der den Sportplatz Ottenau und die dortige Lokalität zum Ziel hat. Um 20.01 Uhr wird die Fasent 2024 unter großer Anteilnahme von Maskengruppen und hoffentlich vielen Ottenauer Narren verbrannt und anschließend zu Grabe getragen. Das närrische Spektakel wird organisiert von der Sportvereinigung Ottenau, die sorgt auch für das leibliche Wohl.

## Schachclub Ottenau



### Einsteigerkurs und Trainingsbetrieb

Beim Schachclub Ottenau gibt es einen neuen Einsteigerkurs für Erwachsene und Senioren, mit oder auch ohne Vorkenntnisse. Er findet montags ab 19.30 Uhr im Vereinsraum (Bürger-saal), Friedrichstr. 72, in Ottenau statt. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de. Ein neuer Anfängerkurs für Kinder ist in Vorbereitung. Interessenten können sich ebenfalls bei Raphael Merz melden.

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind.

## Sportvereinigung Ottenau

### SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



18 Spieler, vier Fahrer, fünf Beifahrer und ein Griller waren an der Abholung der Christbäume beteiligt. Großzügig wurde für die Fußballjugend gespendet. Firma Hurrle, Firma Bilger Bau und Firma Uhrig Bau stellten ihre Fahrzeuge bereit. Foto: privat

### SV Ottenau, Abt. Tischtennis



### Rückrundenaufakt

Die Abteilung Tischtennis der Spvgg. Ottenau steht vor der Rückrunde der Saison 2023/2024. Wir werfen einen Blick auf die Ambitionen und aktuellen Platzierungen der einzelnen Mannschaften.

1. Mannschaft: Die erste Mannschaft präsentiert sich als Herbstmeister der Herren Verbandsliga Südwest und hat den festen Blick auf den Aufstieg in die Verbandsoberriga gerichtet. Mit einer unveränderten Aufstellung, bestehend aus Surya Teja Telidevara, Sebastian Büchel, Lukas Mai, Simon Weiler, Kresimir Vranjic und Andre Schweikert, strebt das Team auch die Verteidigung des Bezirkspokaltitels an.

2. Mannschaft: Die zweite Mannschaft sicherte sich einen soliden Platz im Mittelfeld der Landesliga Gruppe 5. Mit Spielern wie Sebastian Graf, Dominik Mungenast, Leonard Herz, Jannik Herrmann, Emanuel Pongracz und Alexander Kirchner, strebt das Team an, in der Rückrunde einige Plätze gutzumachen und sich weiter nach oben zu kämpfen.

3. Mannschaft: Die dritte Mannschaft steht vor der Herausforderung des direkten Abstiegs auf Platz 9 in der Landesklasse Gr. 9. Das klare Ziel für die Rückrunde ist der Klassenerhalt. Angeführt von Michael Ruf und Andreas Gorjup, gefolgt von Timo Mungenast, Marlo Stoll, Marius Schweyda und Klaus-Peter Wallner, setzen sie alles daran, die nötigen Punkte für den Verbleib in der Landesklasse zu sammeln.

4. Mannschaft: Die vierte Mannschaft präsentiert sich ausgeglichen im Mittelfeld der Kreisliga A. Das Ziel für die Rückrunde ist, durch starke Leistungen einige Plätze gutzumachen. Mit Spielern wie Lorenz Bracht, Steffen Vater, Philipp Kirchner, Pierre Bindnagel und Henning Meister, streben sie an, ihre Position in der Tabelle zu verbessern.

5. Mannschaft: Die fünfte Mannschaft geht als Herbstmeister in die Rückrunde der Kreisliga C. Das Ziel ist klar: An die erfolgreiche Leistung der Hinrunde anknüpfen und die Spitzenposition verteidigen. Spieler wie Heck H.-P., Stoll M., Karcher W., Machacek J., Debelt S. und Graber B. versprechen eine spannende Saison.

6. Mannschaft: Die sechste Mannschaft rangiert aktuell auf Platz 4 der Kreisliga E. Das Ziel für die Rückrunde ist, um die oberen drei Ränge mitzuspielen. Mit Routiniers wie Schillinger K., Bohe M., Schleise M., Hecker D., Stöwer W., Schnepf W., Kolmar F. und der Jugend-Kombo Marvin Krug/Rania Braun sind die Voraussetzungen dafür bestens gegeben.

## EINRICHTUNGEN OTTENAU

### Kath. Kindergarten St. Antonius

#### Vorbereitungen zur 5. Jahreszeit

Im Kindergarten St. Antonius startet das neue Jahr mit Faschingsvorbereitungen. In den Gruppen wird schon fleißig Faschingsdekoration gebastelt. Mit den Basteleien werden aus unseren Weihnachtsbäumen in der Innenstadt Gaggenaus, in den nächsten Wochen Fasentbäume. Natürlich wird auch im Kindergarten närrisch dekoriert. Hier helfen Groß und Klein mit. Jede Gruppe studiert einen eigenen Faschingstanz ein und auch unsere Faschingslieder werden gesungen. Unter anderem über wir ein Faschingslied, in welchem es ums Verkleiden und verschiedene Kostüme geht.



Faschingsdeko.

Foto: Kindergarten St. Antonius



## BAD ROTENFELS

### AKTUELLES BAD ROTENFELS

#### Vollsperrung in der Josef-König-Straße wegen Aufgrabungsarbeiten

Aufgrund von Aufgrabungsarbeiten kommt es in der Josef-König-Straße im Bereich des Klärwerks in Bad Rotenfels seit letzter Woche bis voraussichtlich 9. Mai zu einer Vollsperrung. Die unterirdisch verlegten Rohrleitungen werden für Instandhaltungsarbeiten mit einem Schachtbauwerk versehen. Die Stadtverwaltung bittet die Anlieger um Verständnis.

### TERMINE BAD ROTENFELS

#### Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Do., 25. Jan., um 17.30 Uhr im Gasthaus Salmen.

### KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

#### Neujahrsempfang der Kath. Seelsorgeeinheit

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter der Kath. Seelsorgeeinheit Gaggenau, ein ebenso „spannendes“ vor ihr. Das Leitungsteam um Pfarrer Tobias Merz und die Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden Georg Bierbaums und Anja Rieger-Schmälzle lädt zu einem am So., 21. Jan., stattfindenden Neujahrsempfang ein. Im Anschluss an einen um 10 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels beginnenden Gottesdienst findet dieser Empfang im benachbarten Gemeindehaus statt – organisiert vom Gemeindeteam St. Laurentius. Der gemeinsame Neujahrsempfang der Seelsorgeeinheit bietet die Möglichkeit, dass die Mitglieder aus den einzelnen Pfarrgemeinden St. Josef, St. Laurentius, St. Marien, St. Michael und Maria Hilf die Gelegenheit haben, sich untereinander auszutauschen.

### VEREINE BAD ROTENFELS

#### Domänenwaldgeister

##### Kappenabend im „Wiegele“

Am Sa., 27. Jan., ab 19 Uhr ist es wieder so weit. Der Kappenabend der Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 findet wieder auf

dem Anwesen der ehemaligen Weinstube „Wiegele“ statt. Unter dem Motto „Fasent wie früher“ wird wieder an die alten Zeiten angeknüpft und die Fasent in Bad Rotenfels eingeläutet. Die Domänenwaldgeister laden dazu alle ein. Mitzubringen sind fastnachtliche Verkleidung (min. originelle Kappe) und gute Laute.

#### Teilnahme an Veranstaltungen

Am Sa., 20. Jan., nehmen die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 an der Hexennacht der Eichelberghexen Winkel in der Festhalle Bad Rotenfels teil.

### Gebetshaus Bad Rotenfels

#### Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 29. Jan., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgenbetet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Samstags, 10.30 Uhr: „Oase für die Seele“ - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

#### Ankündigungen

Fr., 26. Jan., 17 Uhr, „Suppe satt“ (warmes Essen und nette Gemeinschaft), 19 Uhr „Eveningprayer“ (Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier): Impuls und Musik mit Gästen vom Christus Centrum Rastatt. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf [www.gebetshaus-bad-rotenfels.de](http://www.gebetshaus-bad-rotenfels.de).

#### Chorproben

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: mittwochs, 19.30 Uhr. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: Do., 18. Jan., 20 Uhr Mitgliederversammlung, Do., 25. Jan., 20 Uhr Schnupperchorprobe für Neueinsteiger mit Stammchor. Ziel der Chorproben bis Ende Oktober: Konzert „Power of Love“ in der Jahnhalle. Mehr Infos auf [www.salt-o-vocale.de](http://www.salt-o-vocale.de).



## FREIOLSHEIM

### ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

#### Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: [ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de)



**REGIONAL DENKEN -  
REGIONAL HANDELN**

### VEREINE FREIOLSHEIM

#### SC Mahlberg Freiolsheim



#### Neuer Kurs Tanzfitness

Tanzen, Spaß haben und fit bleiben, so lautet das Motto unseres erneuten Trainingsangebotes für alle. Disco Fitness, Latin Fitness, Body Ballett uvm. werden gekonnt gemischt und von ausgebildeter Tänzerin angeleitet. Wir treffen uns montags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Mahlberghalle Freiolsheim. Eine Kursgebühr wird erhoben. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bei Anette Fauth unter Tel. 0152 53876683, gerne auch über WhatsApp.

## HÖRDEN



### ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

**Ortsvorsteherin: Barbara Bender**

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: [ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de)

Landstraße 43

### VEREINE HÖRDEN

#### Sicherheitskonzept zum Schnurren in Hörden

Auch in diesem Jahr soll die Fasnacht und vor allem das Schnurren in Schmalzloch (Hörden) sicher und friedlich verlaufen. Um dies zu gewährleisten, bestehen an allen vier Schnurr-Donnerstagen: 18. Jan., 25. Jan., 1. Febr., 8. Febr. einige Regelungen. So wird am Vorabend der Veranstaltungen der Parkplatz am Flößerbrunnen bis Freitagmorgen gesperrt. Des Weiteren werden rund um die Flößerhalle zusätzliche Lichtquellen installiert. Zur Alkoholprävention wird die Gruppe HALT mit ausreichend Personen vor Ort sein und Maßnahmen zum Jugendschutz und zur Suchtprävention durchführen. In diesem Zusammenhang finden in Abstimmung mit Polizei und einem Sicherheitsdienst auch wieder Alkoholkontrollen - bei Bedarf auch -abnahmen - statt. Während der Fastnachtsveranstaltungen wird wieder ein Sicherheitsdienst in und vor der Flößerhalle sowie an der Bahnhofstetelle eingesetzt. Auch die Polizei wurde für die Entwicklung des Sicherheitskonzeptes hinzugezogen und wird präsent sein. Die medizinische Versorgung und Erstmaßnahmen werden vom DRK Gaggenau-Ottenau übernommen. Für minderjährige Besucher bietet Taxi Holl aus Gaggenau einen Heimbring-Service an. Hier besteht die Möglichkeit ein Webticket oder direkt bei der Taxifirma ein Heimfahrtticket zu buchen. Die Abfahrtszeit ist an allen Veranstaltungen um 0.30 Uhr und 1.30 Uhr im Bereich der Flößerhalle. Über vorgebuchte Heimfahrten wird per SMS (Taxi-Kennzeichen) informiert. Auch für volljährige Besucher besteht die Möglichkeit, den Heimweg mit dem Taxi anzutreten. Eine vorherige Reservierung kann auch hier vorgenommen werden. Alle Infos über [www.taxi-holl.de](http://www.taxi-holl.de). Für die Heimfahrt mit der Bahn werden Sonderfahrten angeboten. Diese sind in den Nächten vom Donnerstag auf Freitag, jeweils am 18. Jan., 25. Jan., 1. Febr., 8. Febr. zusätzlich geplant. So wird um 0.44 Uhr eine Fahrt in Richtung Rastatt sowie um 0.37 Uhr und um 1.34 Uhr eine Fahrt in Richtung Forbach durchgeführt.

Der Eintritt zum Schnurren kostet 9 Euro plus 1 Euro Wert-Bon, der z. B. bei der Garderobe eingesetzt werden kann. Die Veranstaltung ist für alle Personen ab 16 Jahren zugänglich (Kontrollen im Eingangsbereich der Flößerhalle). Um in die Halle reinzukommen, benötigen Personen zwischen 16 und 18 Jahren einen sogenannten Partypass, der über [www.partypass.de](http://www.partypass.de) erhältlich ist. Der Partypass ist nur in Verbindung mit einem Ausweisdokument gültig. Der Partypass wird an der Abendkasse hinterlegt und muss von den Personen unter 18 Jahren bis spätestens 24 Uhr abgeholt werden. Minderjährige Gäste müssen die Veranstaltung um diese Uhrzeit verlassen. Wird ein Partypass nicht rechtzeitig abgeholt, wird dieser an das zuständige Bürgermeisteramt/Rathaus weitergeleitet. Hier folgt dann eine Kontaktaufnahme mit den Erziehungsberechtigten, mit dem Hinweis auf den Verdacht des Verstoßes gegen das Jugendschutzgesetz. Hat ein Besucher keinen Partypass, kann dieser auch das Ausweisdokument hinterlegen. Ohne Partypass bzw. Ausweisdokument bleibt der Zutritt ins Schnurren verwehrt. Weitere Infos sind auch auf dem Instagram-Account „schnurren\_hoerden“ zu finden.

#### Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

##### Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traisbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: [hallo@fanfarenzug-hoerden.de](mailto:hallo@fanfarenzug-hoerden.de), Tel. 07224 9969656.

#### Narrenzunft Schmalzloch Hörden

##### Titel verteidigt / Fasentkalender

Die „Murgspatzen“ der Narrenzunft Hörden haben mit ihrem Schautanz „Ach wie gut, dass niemand weiß ...“ den nächsten Turniersieg eingefahren. Ein besonderer Erfolg, denn bei den Badisch-Pfälzischen Meisterschaften in Waghäusel gelang die erfolgreiche Titelverteidigung. Der nunmehr 30. badische Meistertitel für die Hördener Tanzgarde. Dazu gab es noch den Ehrentitel für die Tageshöchstwertung. Die „Rumpelstilzchen“ haben sich bekanntlich schon längst für die Süddeutschen Meisterschaften des Bund Deutscher Karneval in der Freiheitshalle in Hof qualifiziert. Das Finale findet in diesem Jahr in der Lanxess-Arena in Köln statt. Pech hatten die Murgperlen, die in Waghäusel mit „Komm mit in unsere Welt“ die Qualifikation nur um einen Platz nicht geschafft haben. Die Flößergarde verpasste mit nur zwei Pünktchen Rückstand den vierten Platz. Vielleicht klappt es noch beim nächsten Anlauf im saarländischen Völklingen. Ansonsten wurden aus Hördener Sicht die Badisch-Pfälzischen Meisterschaften mit sehr guten Leistungen aller drei Turnier-Garden in der Disziplin Marschtanz auf Mittelplätzen beendet.

Nach den erfolgreichen Meisterschaften und den fulminanten Damen- und Herrensitzungen geht es im Fasentkalender der Narrenzunft jetzt Schlag auf Schlag weiter. Am Sa., 27. Jan., steigt die Schlagerparty, tags darauf steht der Kindermaskenball auf dem Programm. Der Höhepunkt der Schmalzlocher Fasent folgt dann am Fastnachtssonntag, 11. Febr., mit dem Internationalen Umzug. Richtig international wird es dabei, denn es haben sich Abordnungen aus den Gaggenauer Partnerstädten Sieradz und Annemasse angesagt.



Die Murgspatzen der Narrenzunft, hier bei den Sitzungen am Wochenende in Aktion, haben ihren Titel bei den Badisch-Pfälzischen Meisterschaften verteidigt. Foto: Bernd Kappler

### SONSTIGES HÖRDEN

#### Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: [hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de](mailto:hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de)



## MICHELBACH

### VEREINE MICHELBACH

#### Fasentverein – Die Schäger

##### Kampagnensitzungen

Die 5. Jahreszeit beginnt und die Mitglieder des Fasentverein „die Schäger“ stecken tief in den Vorbereitungen zur Kampagnensitzung. Bald ist es so weit, am Fr., 2. Febr., um 19.11 Uhr und am Sa., 3. Febr., um 18.11 Uhr werden endlich wieder elf Gongschläge ertönen und die Wiesentalhalle in Michelbach von Musik, Tanz und Lachen erfüllt. Die Aktiven sind bereits fleißig am Proben und bereiten ihre Auftritte für die Sitzung vor. Wer bereits Karten reserviert hat, kann diese am Morgen der Kinderfasent, am So., 21. Jan., von 10 bis 11 Uhr im Foyer der Wiesentalhalle in Michelbach abholen. Karten können bei Brigitte Rid über die E-Mail-Adresse: staehlerid@web.de oder unter Tel. 07225 74372 reserviert werden.

#### Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

##### Buntes Programm im Hirtenhaus

Das Hirtenhaus in Michelbach präsentiert sich auch 2024 wieder mit einem vielfältigen Programm. Große Nachfrage und volles Haus gab es bei der Jahresauftaktveranstaltung „Rauhnächte wie damals – Kerzenschein, Glühwein und schaurig-schöne Geschichten am Kachelofen“, nicht alle Reservierungswünsche konnten erfüllt werden. Es waren mehr als 40 Gäste, die begeistert der Erzählerin Mara in die Zeit zwischen den Jahren folgten, über die es in Geschichten, Anekdoten und Mythen manch Interessantes zu erfahren gab. Alle waren sich einig: ein inspirierender Abend, der nach Wiederholung ruft. Für die Konzertreihe „Gitarrensoirée“ ist es dem Förderverein gelungen, mit Andreas Großmann (So., 5. Mai) und Nejc Kuhar (So., 3. Nov.) zwei Ausnahmekünstler zu engagieren, ein Ohrenschaus für Liebhaber der klassischen Gitarrenmusik. Beim „Feuerabend“ (So., 29. Sept.) auf der idyllischen Terrasse des Hirtenhauses laden „Märchen und Musik“ (Trio Saitenblasen und Erzählerin Mara) zu Geschichten zum Lauschen und Liedern zum Mitsingen ein. Traditionell stehen auf dem Programm das Sommerfest (Sa., 13. Juli), diesmal als „Spanischer Abend“, sowie der Adventsmarkt (Sa., 23./So., 24. Nov.), der sich als Magnet und Treffpunkt für Michelbacher und Gäste etabliert hat. Zusammen mit den Michelbacher Rundwegfreunden begibt sich der Förderverein wieder auf die beliebte „Weinwanderung“ (Sa., 12. Okt.) mit Abschluss im Hirtenhaus. Für private Veranstaltungen steht das Hirtenhaus in bewährter Weise zur Verfügung und seit letztem Jahr auch für standesamtliche Trauungen. Die Jahreshauptversammlung (Do., 21. März) ist der wichtigste Termin für alle Vereinsmitglieder und alle an der Arbeit des Fördervereins Interessierten: es gilt, Vorstandsposten im Förderverein neu zu besetzen und die Weichen für eine zukunftsfähige Arbeit zu stellen, damit das attraktive Angebot des Hirtenhauses für die Menschen in Michelbach erhalten und gesichert werden kann. Gäste sind willkommen. Für weitere Informationen zu Terminen, Veranstaltungen, Vermietungen und Ansprechpersonen siehe [www.hirtenhaus.com](http://www.hirtenhaus.com).



Hirtenhaus im Schnee.

Foto: Thomas Will

#### Heimatverein Michelbach

##### Stubenabende

Der Jahresauftakt der Stubenabende des Heimatvereins Michelbach stand unter dem Motto „Die Biene“. Imker Andreas Seitz aus Sulzbach erläuterte eine Vielzahl von Bedeutungen der Imkerei. Sie erstreckt sich über viele gesellschaftliche Bereiche, von der Ernährung über den Umweltschutz bis hin zur Forschung und spielt eine wichtige Rolle für die Nachhaltigkeit der Landwirtschaft und den Erhalt der Umwelt. Die derzeit größte Bedrohung der einheimischen Bienenvölker ist die asiatische Hornisse. Seitz ist seit vielen Jahren als Bienenwanderer unterwegs zu idealen Plätzen im Bundesgebiet und in der Region für die Honiggewinnung. Ulrike Seitz gestaltet seit 2005 das Bienenlädlele in Sulzbach mit Verkaufsprodukten rund um den Honig. Der nächste Stubenabend am Fr., 2. Febr., findet mit dem Michelbacher Christoph Bachura statt, Thema: Alpenüberquerung mit dem Gleitschirm. Der Abend ist schon ausgebucht. Vorträge und Termine sind auf der Homepage [www.heimatverein-michelbach.de](http://www.heimatverein-michelbach.de) hinterlegt. Weitere Infos unter Tel. 07225 77361. Fr., 1. März: Dr. Christoph Maisch, Firma Protorwerk Gaggenau; Fr., 5. Apr.: Prof. Dr. med. Marc Thomsen, Chefarzt Klinikum Mittelbaden; Fr., 3. Mai: Geophysikerin Alicia Rohrbacher, Überwinterung in der Antarktisstation; Fr., 7. Juni: Oberbürgermeister Michal Pfeiffer: Ein Blick hinter die Kulissen der Verwaltung der Stadt Gaggenau. Beginn der Stubenabende ist jeweils um 18.30 Uhr. Anmeldung erforderlich.



Beim Stubenabend.

Foto: A. B.

#### Obst- und Gartenbauverein Michelbach

##### Generalversammlung für 2023

Alle Mitglieder und Freunde des OGV Michelbach sind zur Generalversammlung für das Vereinsjahr 2023 eingeladen. Diese findet am So., 25. Febr., um 15 Uhr im Gasthaus Kreuz in Michelbach statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Geschäfts- und Kassenberichte der Vorstandsmitglieder und Neuwahlen. Anträge zur Generalversammlung können satzungsgemäß mindestens acht Tage vor der Versammlung beim 1. Vorstand schriftlich (auch elektronisch: [info@ogv-michelbach.de](mailto:info@ogv-michelbach.de)) eingereicht werden. Ein Filmbreitrag sowie Kaffee und Kuchen und eine kleine Überraschung runden die Veranstaltung ab. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Geschäftsbericht des Vorstandes; 4. Bericht des Kassiers / Bericht der Kassenprüfer; 5. Fragen zum Geschäfts-/Kassenbericht; 6. Benennung

des Wahlleiters; 7. Entlastung des Gesamtvorstandes; 8. Wahlen; 9. Ausblick 2024; 10. Verschiedenes und Filmbeitrag.

## SV Michelbach

### Nur Gewinner beim 18. Hallenturnier für Menschen mit Handicap

Kicken mit Herz und Leidenschaft war am Samstag Trumpf in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Und wie immer gab es auch bei der 18. Auflage des Hallenturniers für Menschen mit Handicap nur Sieger. Alle auf dem Spielfeld hatten Spaß und zeigten vollen Einsatz. Fairplay, Toleranz und Zusammenhalt stehen beim Turnier für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung im Vordergrund. Wichtig ist das Miteinander, das Dabeisein und die Freude am Fußballspiel. Der Sportverein Michelbach steht seit Januar 2005 in Kooperation mit den Murgtal-Werkstätten der Lebenshilfe und richtet das landesweite Turnier in Ottenau aus. „Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein“ lautet das Motto des Turniers, bei dem es darum geht, den Menschen mit Handicap einen unvergesslichen Tag zu bereiten. Wie in den Vorjahren drehte der SWR einen Beitrag für die Landesschau. In der Halle herrschte Hochbetrieb. Menschen mit und ohne Behinderung erlebten hier gemeinsam einzigartige Momente. Gelebte Inklusion. Die Veranstalter freuten sich über die Teilnahme von 15 Mannschaften mit rund 180 Spielern und Betreuern aus ganz Baden-Württemberg. Aktuelle Infos, alle Ergebnisse, der SWR-Landesschaubeurtrag und zahlreiche Bilder sind online unter: [www.sv-michelbach.de](http://www.sv-michelbach.de).



Packende und spannende Spiele in der Ottenauer Jakob-Scheuring-Halle.  
Foto: Reiner Rieger

### SV Michelbach, Abt. Fußball



### SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



### 41. Hallenmurgtalmeisterschaften um den Jona Dachdecker Cup

Der SV 08 Kuppenheim gewinnt die 41. Hallenmurgtalmeisterschaften um den Jona Dachdecker Cup in einem spannenden Finale gegen den VfB Gaggenau knapp mit 3:2. Der SV Sinzheim gewinnt das kleine Finale gegen den FC Obertsrot im 9-Meter-Schießen mit 4:3 - David Hurre vom SV 08 Kuppenheim war mit 13 Treffern bester Torjäger - Maximilian Edelmann vom SV Sinzheim wurde zum besten Feldspieler gekürt - Yannik Otto vom SV 08 Kuppenheim wurde als bester Torwart ausgezeichnet. So waren die Schlagzeilen in Sachen Hallenturnier vom Sportverein Michelbach am vergangenen Wochenende. Nach knapp 9-stündiger Spielzeit wurden letztendlich die verdienten Sieger ausgezeichnet. Der heimische Gastgeber aus Michelbach erreichte nach guter Leistung verbunden mit dem 2. Platz die Zwischenrunde. Hier wurde das Team von Trainer Dennis Kleehammer Zweiter in der Gruppe und verpasste somit knapp im letzten Spiel gegen den FC Obertsrot das Halbfinale. Nach der Vorrunde

und nach der Zwischenrunde sahen die Besucher zwei schöne Einlagespiele der Michelbacher Jugend, welche untereinander antraten und sich ein spannendes Spiel lieferten. Lohn war am Ende ein großer Applaus aller Zuschauer. Alle Ergebnisse, Infos und eine Bildergalerie sind online unter: [www.sv-michelbach.de](http://www.sv-michelbach.de)



Die Finalteilnehmer aus Kuppenheim und Gaggenau, bester Spieler, bester Torwart/Torschützenkönig, mit den Turnierverantwortlichen OB Michael Pfeiffer und SVM Vereinsvorsitzenden Reiner Rieger (l.).  
Foto: Beate Rieger

## TV Michelbach



### Nordic-Walking/Walking

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für Einsteiger NW-Stöcke bereitgestellt werden. Gäste sind willkommen. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

## EINRICHTUNGEN MICHELBACH

### Kath. Kindergarten „St. Michael“

#### Erste-Hilfe-Kurs

Im Kindergarten St. Michael stand für das Team wieder die Auffrischung ihrer Ersthelferausbildung an. Dazu kam die Trainerin Nadja Midasch von der Johanniter-Unfall-Hilfe in die Einrichtung und brachte ausreichend Anschauungs- und Übungsmaterial mit. Alle zwei Jahre werden die Erzieher geschult, um ihre Grundkenntnisse auf den aktuellsten Stand zu bringen. Es wurde mit verschiedenen Methoden gearbeitet – Austausch in der Kleingruppe, Beispiele per Videosequenzen, Herz-Druck-Massage und Beatmung an der Übungspuppe, Anlegen verschiedener Verbände u.v.m. Mit sehr vielen Infos und aufgefrischten Kenntnissen sind nun wieder alle bestens für die Arbeit mit den Kindern gerüstet.



Auffrischung der Ersthelferausbildung. Foto: KiGa St. Michael

## SONSTIGES MICHELBACH

### SPD Ortsteilgruppe Michelbach

Sehr geehrte Damen und Herren, die Zukunft unseres Ortschaftsrates in Michelbach steht auf dem Spiel. Die SPD OT-Gruppe Michelbach trifft sich am Di., 23. Jan., um 19 Uhr im Heimatmuseum. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Unsere Demokratie fußt auf Kompromiss und Ausgleich, das Abwägen und Aushandeln sind wichtige Faktoren.  
SPD Ortsteilgruppe Michelbach



## OBERWEIER

### AKTUELLES OBERWEIER

#### Bücherbus kommt nach Oberweier

Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am Di., 23. Jan., 13.40 bis 15 Uhr, Rastatter Str./Merkurstr. Verfügbare Bücher und Medien aus dem Fahrbücherei-Bestand können eine Woche vorher per Mail an [buecherbus@landkreis-rastatt.de](mailto:buecherbus@landkreis-rastatt.de) oder telefonisch unter 07222 3813560 bestellt und außen am Bücherbus abgeholt werden. Durch dieses Angebot wird die Ausleihe beschleunigt, sodass mehr Kunden den Bücherbus vor Ort nutzen können.

### ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

#### Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: [ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de)

### KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

#### Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, [ulrich.stoffers@kath-murgtal.de](mailto:ulrich.stoffers@kath-murgtal.de)

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, [martin.sauer@kath-murgtal.de](mailto:martin.sauer@kath-murgtal.de)

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, [pater.nibin@kath-murgtal.de](mailto:pater.nibin@kath-murgtal.de)

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, [norbert.kasper@kath-murgtal.de](mailto:norbert.kasper@kath-murgtal.de)

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 40799270 oder 0176 84997115, [daniel.meicher@kath-murgtal.de](mailto:daniel.meicher@kath-murgtal.de)

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, [nicole.schilz@kath-murgtal.de](mailto:nicole.schilz@kath-murgtal.de)

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, [gerhard.hemker@kath-murgtal.de](mailto:gerhard.hemker@kath-murgtal.de)

#### Oberweierer Dorf-Café

Jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) zwischen 16 und 18 Uhr öffnen wir im Gemeindehaus unsere Türen für die gesamte Bevölkerung und Gäste. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen und andere Getränke sowie leckere Snacks. Das Dorf-Café bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich zu treffen, auszutauschen und neue Dorfbewohner kennenzulernen. Besonders für die kleinen Gäste steht jeden Mittwoch eine eigene Spielecke zur Verfügung. Für die größeren Gäste liegen unterhaltsame Gesellschaftsspiele bereit. Wir freuen uns

## SELBACH

### AKTUELLES SELBACH

#### Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mi., 24. Jan., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Sel-

auf einen gemeinsamen Nachmittag, der den Zusammenhalt im Dorf stärkt und den Austausch untereinander erleichtert.

### VEREINE OBERWEIER

#### Narrengruppe Keschte-Igel

##### Termine für das kommende Wochenende

Fr., 19. Jan.: Narrenbaumstellen in Waldprechtsweier, Beginn ist um 18 Uhr. Sa., 20. Jan.: 15:22 Uhr Jubiläumsumzug in Stollhofen, Treffpunkt an unserer Garage um 13.30 Uhr. Im Anschluss: Hexennacht der Eichelberghehen in Rotenfels. Beginn ist um 19.11 Uhr.

#### Turnverein Oberweier



#### TV Oberweier, Abt. Faustball



#### Herren mit schwarzem Wochenende

Am vergangenen Wochenende waren beide Herrenmannschaften der Faustballer des TV Oberweier aktiv. Die 2. Mannschaft spielte am Samstag in der Bezirksliga in Baden-Baden und wollte die ersten Punkte in dieser Saison einfahren. Nach gutem Beginn im ersten Spiel gegen den TV Schluttenbach 3 musste man am Ende mit insgesamt 1:2 Sätzen den Sieg dem Gegner überlassen. Trotz erstem Satzgewinn überwog am Ende die Enttäuschung über die knappe 11:13, 11:4, 9:11 Niederlage. Im zweiten Spiel gegen den TV Bretten 2 unterlag man glatt in zwei Sätzen mit 2:11 und 9:11. Damit belegt man nach dem dritten Spieltag aktuell den 7. Tabellenplatz. Trotz der enttäuschenden Ergebnisse kann man von Woche zu Woche eine Entwicklung in der überwiegend mit U16 Spieler bestückten Mannschaft erkennen. Am Sonntag wollten die Herren der ersten Mannschaft die Qualifikation zu den Aufstiegsspielen zur Verbandsliga Anfang März klarmachen. Dabei traf man auf den bisherigen Tabellenführer TV Waibstadt 3 sowie auf den drittplatzierten TV Wünschmichelbach 2. Gegen den Spitzenreiter setzte es eine verdiente 6:11 und 7:11 Niederlage. Zu keiner Zeit fand man zum eigenen Spiel und verursachte zu viele Eigenfehler. Ein Sieg gegen den Tabellendritten aus Wünschmichelbach war fest eingeplant. In einem engen und hart umkämpften Spiel musste man letztendlich auch dem Gegner mit 14:12, 10:12 und 9:11 zum Sieg gratulieren. Aufgrund der anderen Spielergebnisse ist das Rennen um den zweiten Tabellenplatz und damit die Qualifikation zu den Aufstiegsspielen vor dem abschließenden Spieltag am kommenden Sonntag in Oberhausen spannender als zuvor. Mit drei Siegen können die Faustballer des TV Oberweier aus eigener Kraft den Vorsprung ins Ziel retten.



bach, Brunnenstr. 51, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Bebauungsplan „Nördlich der Brunnenstraße“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Selbach im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB - Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage -; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

## ORTSVERWALTUNG SELBACH

**Ortsvorsteher: Michael Schiel**

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: [ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de)

Brunnenstraße 51



**Regional denken - Regional handeln**

## VEREINE SELBACH

### Männergesangverein Liederkranz Selbach

#### Jahreshauptversammlung

Am Sa., 27. Jan., findet um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des MGV Liederkranz Selbach im Gasthaus „Krone“ statt. Neben den Berichten der Vorstandschaft stehen unter anderem die Wahl von Verwaltungsmitgliedern, die Anpassung des Mitgliedsbeitrages sowie eine Ehrung auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind zur Teilnahme eingeladen.

## SULZBACH



### AKTUELLES SULZBACH

#### Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 23. Jan., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Alter Friedhof – Einleitung der Planung für den Bau einer Kindertagesstätte – Einstellung der Planung für den Bau eines Mehrgenerationenhauses; 3. Anfragen der Ortschaftsräte;

4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

### ORTSVERWALTUNG SULZBACH

**Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann**

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: [ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de)



**Wassonstnoch interessiert**

### Kartoffel-Auflauf mit Birnen und Lauchzwiebeln

**Martin Gehrlein kocht lecker und günstig. Diesmal hat er einen Auflauf mitgebracht. Er kombiniert Birnen, Lauchzwiebeln und Kartoffeln. Dazu gesellen sich Béchamelsoße und Käse. Einfach und wunderbar.**

**Portionen:** 4

**Zubereitungszeit:** 1 Stunde

**Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Rezeptautor/Rezeptautorin:** Martin Gehrlein

#### Zutaten

##### Für den Auflauf:

- 1 kg Kartoffeln, festkochend oder vorwiegend festkochend
- 1 Bund Lauchzwiebeln
- 2 Birnen
- etwas Zitronensaft
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Muskatnuss
- 2 EL Butter
- 2 EL Mehl
- 125 ml Gemüsebrühe, ca.
- 250 ml Milch, ca.
- 100 g Gouda
- 1 Bund Schnittlauch

##### Außerdem:

- 8 Scheiben Speck, durchwachsen, nach Belieben

#### Zubereitung

1. Kartoffeln schälen und abbrausen. Lauchzwiebeln putzen, abbrausen und kleinschneiden. Birnen vierteln, entkernen und in Scheiben schneiden. Birnen mit etwas Zitronensaft beträufeln.

2. Kartoffeln in Salzwasser ca. 20 Minuten weich garen. Abgießen, ausdampfen und etwas abkühlen lassen.

3. In einer Pfanne 1 EL Butter erhitzen. Lauchzwiebeln darin ca. 1-2 Minuten andünsten. Anschließend etwas abkühlen lassen.

4. Übrige Butter in einem Topf erhitzen. Mehl darüberstäuben und unter Rühren hell anrösten.

5. Gemüsebrühe und Milch nach und nach unterrühren und ca. 5 Minuten köcheln, bis eine sämige Soße entsteht. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen.

6. Eine Auflaufform fetten. Kartoffeln in Scheiben schneiden, den Käse reiben.

7. Kartoffeln, Lauchzwiebeln und Birnen mischen und in die Form geben. Soße darübergießen. Mit dem Käse bestreuen. Im Ofen, auf der mittleren Schiene, bei 160–180 Grad Ober- und Unterhitze, etwa 30 Minuten goldbraun überbacken (Auflauf in den ersten 10–15 Minuten evtl. abdecken).

8. Die Speckscheiben in einer Pfanne ohne Fett knusprig braten. Auf Küchenpapier abtropfen lassen.

9. Auflauf aus dem Ofen nehmen und kurz ruhen lassen. Schnittlauch abbrausen, trockenschütteln und in feine Röllchen schneiden.

10. Auflauf mit Schnittlauch und Speckscheiben anrichten und servieren.

**Tipp:** Der Auflauf wird vegan, wenn Käse, Butter und Milch durch entsprechende Produkte wie Margarine, Hafer- oder Sojadrink und veganen Käse ersetzt werden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR